



Chronik: Usbekistan im Jahr 2018

Januar	
3.1.2018	Für wegen Zugehörigkeit zu verbotenen religiösen Vereinigungen Verurteilte und 2017 von Präsident Mirsijojew begnadigte Bürger Usbekistans wird eine zweitägige Wallfahrt in das Gebiet Samarkand mit Besuch des Al-Buchari Gedenkkomplexes und des Grabes von Islam Karimow organisiert.
3.1.2018	Präsident Mirsijojew kritisiert bei einem Treffen zur Analyse der bisherigen Tätigkeit und Definition der neuen Aufgaben des Ministerkabinetts, dass die Mehrheit von Organisationen sich passiv bei der Umsetzung der angenommenen Entscheidungen und Programme verhalte.
4.1.2018	Nach neuesten Angaben auf der Website des Gesundheitsministeriums werden die Staatsausgaben im Gesundheitsbereich 2018 im Vergleich zum Vorjahr um 35,2% auf 9,562 Billionen Sum (1,17 Mrd. US-Dollar) steigen.
4.1.2018	In der neuen, jährlich publizierten Liste des U.S. State Department über die Staaten der Welt, in denen die Religionsfreiheit systematisch verletzt wird, wird die Situation in Usbekistan neben der in Tadschikistan, Turkmenistan und sieben anderen Staaten als besonders besorgniserregend aufgeführt.
5.1.2018	Die Verbrauchssteuer für von GM Uzbekistan produzierte PKW wird von 27% auf 5% gesenkt.
5.1.2018	Präsident Mirsijojew unterzeichnet die Rahmenvereinbarung über die Zusammenarbeit mit der Europäischen Investitionsbank (EIB), die im Oktober 2017 in Washington unterschrieben worden war und den Beginn der Tätigkeit des Instituts ermöglicht.
5.1.2018	Der seit einigen Wochen amtierende Übergangs-Gouverneur des Gebietes Taschkent, Gulomdschon Ibragimow, wird zum regulären Amtsträger des Gebietes bestimmt.
5.1.2018	Der Verlag Namangan bringt den neuen Roman des Schriftstellers Isokdschon Nischonow mit dem Titel Dschasorat (Mut) heraus, der dem Leben des verstorbenen Präsidenten Islam Karimow gewidmet ist.
5.1.2017	Innenminister Bobodschonow teilt in einem Interview mit UzA mit, dass derzeit das Projekt eines Programmes über Maßnahmen gegen Folter für die Jahre 2018–2020 erarbeitet werde.
6.1.2018	Fergananeews.com berichtet, dass mit Jahresbeginn die Preise für Alkohol und Zigaretten erheblich angehoben wurden. Der Mindestpreis für Wodka ist jetzt beispielsweise mit 19.200 Sum pro Liter um 24% gestiegen.
6.1.2018	Präsident Mirsijojew bestätigt die Mitgliedschaft der erstmals seit zwei Jahrzehnten neu in die Akademie der Wissenschaften gewählten Wissenschaftler.
8.1.2018	In einer Rede vor Parlamentsabgeordneten aus dem Gebiet Taschkent fordert Präsident Mirsijojew die Bürger des Landes auf, ihre Auslandsguthaben auf usbekische Konten zu transferieren und verspricht, dass diese nicht kontrolliert werden.
8.1.2018	Zwischen Taschkent und Schimkent (Gebiet Süd-Kasachstan) besteht nach 17jähriger Unterbrechung ab sofort wieder eine regelmäßige Busverbindung.
8.1.2018	Nach achtjähriger Unterbrechung soll der Kontrollpunkt Pendschikent-Samarkand an der usbekisch-tadschikischen Grenze bis zum 21.3. wieder geöffnet werden, berichtet Asia-Plus.
8.1.2018	Die Organisation für islamische Zusammenarbeit (OIC) beschließt, dass Buchara 2020 gemeinsam mit Kairo und Bamako Hauptstadt der islamischen Kultur sein wird.

8.1.2018	Präsident Mirsijojew unterzeichnet ein Gesetz über administrative Verfahren, das den Vorrang von Gesetzen, Rechten und Interessen physischer und juristischer Personen gegenüber Verwaltungseinheiten sicherstellen soll.
9.1.2018	Die Zeitung Narodnoje Slowo (Wort des Volkes) berichtet, dass die Elektrifizierung des 325 km langen Eisenbahnabschnitts Karschi (Gebiet Kaschkadarja) –Termes (Gebiet Suchandarja) abgeschlossen ist. Die Kosten beliefen sich auf 327,6 Mio. US-Dollar.
9.1.2018	Der usbekische Dienst von RFE/RL berichtet, dass der Gouverneur des Gebietes Fergana, Schuchrat Ganijew, am 5.1. 100 Leiter von Viehzuchtbetrieben zwangsweise in die Autonome Republik Karakalpakstan verschickt hat, wo sie gleiche Betriebe neu aufbauen sollen.
9.1.2018	Präsident Mirsijojew ordnet eine starke Senkung der Preise für Internetnutzung verbunden mit einer Erhöhung der Geschwindigkeit des Netzes um mindestens das Vierfache noch in diesem Jahr an.
9.1.2018	Präsident Mirsijojew unterzeichnet die aktualisierte Militärdoktrin Usbekistans.
10.1.2018	Eine Delegation der Schweizer Credit Suisse Bank trifft zu Gesprächen in Ministerien und Banken in Taschkent ein. Das Unternehmen hatte sich 2013 nach Geldwäscheworwürfen gegenüber Schweizer Banken im Zusammenhang mit dem Skandal um Gulnara Karimowa aus Usbekistan zurückgezogen.
10.1.2018	Premierminister Abdullo Aripow wird während seines Tadschikistanbesuches von Präsident Emomali Rachmon zu Gesprächen über die bilateralen Beziehungen empfangen. Beide Seiten einigen sich auf eine Abschaffung der Visapflicht für kurze Besuche ihrer Bürger im Nachbarland.
10.1.2018	Im afghanischen Herat werden 25 von Usbekistan gestiftete Busse und drei Traktoren feierlich an die örtliche Verwaltung übergeben.
10.1.2018	Nach Angaben usbekischer Menschenrechtler konnten enge Angehörige des im September verhafteten unabhängigen Journalisten Bobumurod Abdullajew ihren Verwandten erstmals im Untersuchungsgefängnis besuchen.
11.1.2018	Im Verteidigungsministerium finden Massenentlassungen auf Leitungsebene statt, berichtet die Nachrichtenagentur UzA unter Berufung auf eine Rede Präsident Mirsijojews vor dem Nationalen Sicherheitsrat.
11.1.2018	Uzdaily.uz meldet, dass ein internationaler Rat von Experten mit dem Namen Buyuk Kelajak (Große Zukunft) gebildet wurde, der eine Entwicklungsstrategie für Usbekistan bis 2035 erarbeiten soll.
11.1.2018	RFE/RL berichtet, dass Zoid Juldaschew, ein Bruder des 2009 in Pakistan bei einem US-Drohnenangriff ums Leben gekommenen Führers der extremistischen Islamischen Bewegung Usbekistans (IMU), Tohir Juldaschew, per Video mitgeteilt hat, dass er im Oktober nach 23jähriger Haft in Usbekistan freigelassen wurde. Zoid Juldaschew war gemeinsam mit zwei weiteren Brüdern in den 1990er Jahren zu langen Freiheitsstrafen verurteilt worden.
12.1.2018	Während einer Sitzung des Internationalen Presseklubs in Taschkent erklärt der stellvertretende Wirtschaftsminister Mubin Mirsajew, dass der Umfang der Schattenwirtschaft derzeit bei über 50% des BIP liege.
12.1.2018	Mit einer Pressekonferenz des stellvertretenden Premier Suchrob Cholmuradow beginnen die für Minister und Leiter von staatlichen Institutionen sowie deren Pressesprecher nun verpflichtenden Informationsveranstaltungen für Journalisten.
12.1.2018	Das staatliche Komitee für Statistik meldet, dass das BIP Usbekistans 2017 nach vorläufigen Angaben 249,136 Billionen Sum (30,7 Mrd. US-Dollar) betrug, eine Steigerung um 5,3% gegenüber dem Vorjahr.
12.1.2018	Das staatliche Fernsehen überträgt eine Rede des Präsidenten vom Vortag, in der Mirsijojew sich kritisch über die Arbeit der Botschaften des Landes im Ausland und zu viel Bürokratie im Außenministerium äußert.

15.1.2018	Nach Angaben des staatlichen statistischen Komitees hatte Usbekistan am 1.1.2018 32,65 Mio. Einwohner. Das sind 1,7% (533 Tsd.) mehr als zu Jahresbeginn 2017.
15.1.2018	Die Verwaltung der Muslime Usbekistans weist die Einschätzung des U.S. State Department vom 4.1.2018 als veraltet zurück, nach der Usbekistan gemeinsam mit Staaten wie Myanmar, China, Nordkorea, aber auch Tadschikistan und Turkmenistan, zu den zehn Staaten der Welt gehört, in denen die Religionsfreiheit am stärksten verletzt wird.
15.1.2018	In Taschkent tauscht erstmals ein Bankautomat US-Dollar-Scheine in Sum-Scheine zum echten Kurs und ohne Obergrenzen um. In Zukunft sollen auch Euro- und Rubelscheine auf diese Weise rund um die Uhr getauscht werden können.
15.1.2018	Außenminister Kamilow trifft im UN-Hauptquartier in New York mit UN-Generalsekretär António Guterres zu Gesprächen über Perspektiven der weiteren Zusammenarbeit zusammen.
16.1.2018	Per Erlass Präsident Mirsijojews werden ab 1.2. Steuervergünstigungen für den Import von Lebensmitteln abgeschafft.
17.1.2018	Außenminister Kamilow trifft in New York mit Herbert McMaster, dem nationalen Sicherheitsberater der USA, zu Gesprächen u. a. über die Situation in Afghanistan und Möglichkeiten der Kooperation im Kampf gegen aktuelle Bedrohungen der Sicherheit zusammen.
18.1.2018	Beim Brand eines Reisebusses im kasachstanischen Gebiet Aktobe kommen 52 usbekische Arbeitsmigranten ums Leben.
18.1.2018	Die Nachrichtenagentur Uza meldet, dass Usbekistan freiwillig 100 Tsd. US-Dollar in den Fonds der Verwaltung des Hohen Kommissars der UN für Menschenrechte einzahlen wird.
18.1.2018	Beim teilweisen Einsturz einer aufgelassenen Goldmine im Südosten des Gebietes Samarkand kommt mindestens ein illegal arbeitender Bergmann ums Leben, mehr als 20 können gerettet werden.
18.1.2018	Otabek Mustafajew, stellvertretender Minister für Landwirtschaft und Wasserressourcen, trifft mit einer Delegation zum Besuch der Grünen Woche in Berlin ein. Im Anschluss wird die Gruppe nach Frankreich weiterreisen.
18.1.2018	Laut einer Presseerklärung der Weltbank hat die Geschäftsführerin des Instituts, Kristalina Georgieva, nach Treffen mit Präsident Mirsijojew, verschiedenen Mitgliedern von Regierung und Parlament sowie Vertretern der Privatwirtschaft eine positive Bewertung des Reformprozesses abgegeben und die Unterstützung der Weltbank zugesagt.
19.1.2018	Nach Angaben des Staatskomitees für Statistik studieren derzeit 297.600 Studenten an usbekischen Hochschulen, darunter 709 ausländische Staatsbürger.
19.1.2018	Außenminister Kamilow nimmt in New York am C5+1 Treffen der Außenminister der zentralasiatischen Staaten und U.S. Deputy Secretary of State John Sullivan teil.
20.1.2018	Präsident Schawkat Mirsijojew erklärt den usbekischen Staat für den Tod von 52 Usbeken bei einem Busbrand im Gebiet Aktobe (Kasachstan) am 18.1.2018 für mitschuldig, weil seine Bürger wegen der ökonomischen Verhältnisse zur Arbeitsmigration gezwungen seien.
22.1.2018	Bachtijor Chakimow wird zum neuen Chef der staatlichen Fluggesellschaft Uzbekiston Chawo Jullari ernannt. Sein Vorgänger, Ulugbek Rosukulow, hatte den Posten erst im August 2017 übernommen. Gründe für seine Absetzung sind nicht bekannt.
22.1.2018	Das Oberste Gericht der RF hebt den Beschluss über die Abschiebung des usbekischen Journalisten der Nowaja Gazeta, Ali Feruz, auf und überweist den Fall an die unteren Instanzen zurück. Für Feruz, dem die Verletzung der Migrationsbestimmungen vorgeworfen wird, hatten sich u. a. Amnesty International und Reporter ohne Grenzen eingesetzt.
23.1.2018	Der Journalist Chairulla Chamidow wurde zum Chefredakteur des Telekanals Kultur und Bildung der nationalen Radio- und Fernsehgesellschaft ernannt, meldet Kun.uz. Chamidow war 2010 wegen illegaler Organisation einer gesellschaftlichen/religiösen Gemeinschaft zu sechs Jahren Haft verurteilt und 2015 vorzeitig entlassen worden.

23.1.2018	UzA publiziert einen Ukas Präsident Mirsijojews, der ab 1.4.2018 für zwei Jahre die Finanz- und Wirtschaftsprüfung von Unternehmern verbietet. Ausnahmen bilden Strafverfahren im Rahmen der Liquidierung juristischer Personen.
23.1.2018	Außenminister Abdulasis Kamilow empfängt eine Delegation der Internationalen Organisation für Migration (IOM), zu Gesprächen über Stand und Perspektiven der Zusammenarbeit. Usbekistan ist bislang nicht Mitglied der Organisation.
23.1.2018	In einem eigens vom Ministerium für höhere und mittlere Spezialbildung eingerichteten Ausbildungszentrum für afghanische Staatsbürger in Termes (Gebiet Surchandarja) nehmen die ersten 110 Afghanen die Ausbildung auf. In der Lehranstalt sollen Spezialisten in zwei-, vier- oder sechsjährigen Ausbildungsgängen in über 30 Berufen ausgebildet werden.
23.1.2018	Präsident Mirsijojew unterzeichnet ein Dekret über das Staatsprogramm zur Implementierung der Strategie über die fünf prioritären Entwicklungsrichtungen Usbekistans 2017–2021.
24.1.2018	Nach Angaben des afghanischen Finanzministeriums hat Usbekistan die Transitgebühren für afghanische Waren durch sein Territorium um 50% gesenkt.
24.1.2018	Gazeta.uz berichtet, dass die Regierung die Einrichtung von regelmäßigen Autobusverbindungen und Charterflügen für ins Ausland reisende Arbeitsmigranten angeordnet hat. Auch die Zahl der Zugverbindungen soll erhöht werden.
24.1.2018	Die Erdöl- und -gasgesellschaft Uzbekneftegaz gibt die Entdeckung neuer Gasvorkommen auf dem Ustjurt-Plateau (AR Karakalpakstan) bekannt.
24.1.2018	Die Regionalvertreterin des United Nations Office on Drugs and Crime (UNODC) in Central Asia, Ashita Mittal, führt im Innenministerium Gespräche über den Kampf gegen Drogenschmuggel und transnationale Kriminalität, aber auch die Sicherung der Menschenrechte in usbekischen Haftanstalten.
24.1.2018	Der Gouverneur des Gebietes Fergana, Schuchrat Ganijew, beschimpft in einer Videokonferenz die Familien der 16 Opfer des Busbrandes in Kasachstan am 18.1. aus dem Bezirk Taschlak, weil sie ihre Verwandten in die Ferne ziehen ließen und mit ihrem Verhalten den Bezirk blamiert hätten. Außerdem verbietet er den Bewohnern des Gebietes die Teilnahme an der Wallfahrt nach Mekka.
25.1.2018	Eltuz.com meldet unter Berufung auf ein Open Source Investigation Projekt, dass die Familie des Vorsitzenden des Dienstes für Nationale Sicherheit (SNB), Rustam Inojatow, 12 Mio. US-Dollar in den Bau einer Wohnanlage in Dubai investiert habe.
25.1.2018	Präsident Mirsijojew unterzeichnet Dokumente zur Verbesserung der Maßnahmen im Kampf gegen HIV-Infektionen sowie des Notfallmedizinsystems.
25.1.2018	Die Regierung erlaubt 14 Textilunternehmen aus verschiedenen Gebieten des Landes versuchsweise, direkt Verträge mit Baumwollproduzenten abzuschließen.
26.1.2018	Gazeta.uz meldet, dass die Regierung die Idee, die geplanten biometrischen Pässe zugleich zu Auslandspässen zu machen, verworfen habe. Für Auslandsaufenthalte werde weiterhin ein Auslandspass erforderlich sein.
26.1.2018	Das Staatskomitee für Entwicklung des Tourismus und die United Nations World Tourism Organization (UNWTO) unterzeichnen in Madrid ein MoU über zukünftige Zusammenarbeit.
29.1.2018	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet unter Berufung auf eine Quelle im Innenministerium, dass der ehemalige Innenminister Adcham Achmedbajew am 26.1. aus unbekanntem Gründen verhaftet wurde. Achmedbajew hatte dem Innenministerium von Dezember 2013 bis Januar 2017 vorgestanden.
29.1.2018	Die Agentur für Auto- und Flusstransport kündigt die Wiederaufnahme regelmäßiger Busverbindungen zwischen usbekischen und kirgisischen Städten, namentlich Taschkent–Bischkek, Andischan–Osch und Fergana–Osch an.

29.1.2018	Landwirtschaftsminister Soir Mirsojew trifft am Rande der Sitzung des Internationalen Fonds zur Rettung des Aralsees in Aschchabad mit dem stellvertretenden tadschikischen Premier Machmadtoir Sokirsoda zu Gesprächen über Möglichkeiten der Kooperation in verschiedenen landwirtschaftlichen Bereichen zusammen.
29.1.2018	RFE/RL meldet, dass Sicherheitskräfte den Menschenrechtler Achad Nabijew, der in der Nähe des Gebäudes der Gebietsverwaltung von Fergana in einen öffentlichen Hungerstreik getreten war, um gegen die jahrelange Ignorierung seiner Eingaben an den Gouverneur des Gebietes zu protestieren, festgenommen haben.
30.1.2018	RFE/RL berichtet, dass es an verschiedenen Tankstellen im Ferganatal erneut zu Engpässen in der Versorgung mit Erdgas kommt. Autofahrer klagen über Wartezeiten von bis zu sechs Stunden.
30.1.2018	Das Direktorium der Weltbank bewilligt einen Kredit in Höhe von 200 Mio. US-Dollar im Rahmen der 3. Phase des Energy Efficiency Facility for Industrial Enterprises Project, der es Unternehmen ermöglichen soll, Produktivität und Energieeffizienz ihrer Betriebe zu erhöhen.
30.1.2018	RFE/RL meldet unter Berufung auf die BBC, dass Islam Karimow Jr., der Sohn der ältesten Tochter des verstorbenen Präsidenten, Gulnara Karimowa, bereits vor einem Monat in Großbritannien politisches Asyl beantragt habe.
30.1.2018	Tadschikische und usbekische Regierungsarbeitsgruppen beenden im tadschikischen Guliston fünftägige Gespräche über Delimitierung und Demarkation unklarer Abschnitte der gemeinsamen Staatsgrenze.
30.1.2018	Anlässlich des 80. Geburtstags des 2016 verstorbenen ersten Präsidenten Usbekistans, Islam Karimow, wird in Samarkand das über seinem Grab errichtete Mausoleum feierlich eröffnet. In Karschi wird ein Denkmal enthüllt und in der seinem Andenken und der Erforschung seiner Tätigkeit gewidmeten Anlage in Taschkent eine Ausstellung über Leben und Werk Karimows eröffnet.
30.1.2018	Die schwedische Staatsanwaltschaft veröffentlicht eine offizielle Entschuldigung des Attentäters von Stockholm, Rachmat Akilow. Der usbekische Staatsbürger hatte am 7.4.2017 einen LKW in eine Fußgängerzone gelenkt und fünf Menschen getötet.
31.1.2018	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet unter Berufung auf ungenannte Quellen, dass der am 26.1.2018 verhaftete ehemalige Innenminister Achmedbajew bereits am 29.1.2018 wieder freigelassen wurde. Die Gründe für die Entlassung sind genauso unbekannt wie die für seine Verhaftung.
31.1.2018	Der langjährige Vorsitzende des SNB, Rustam Inojatow, wird seines Amtes enthoben und zum Berater des Präsidenten sowie zum Mitglied des Senats ernannt. Letzteres verleiht ihm Immunität vor strafrechtlichen Ermittlungen. Nachfolger wird der bisherige Generalstaatsanwalt Ichtijor Abdullajew. Zuvor hatte Präsident Mirsijojew die Arbeit des SNB heftig kritisiert und grundlegende Reformen gefordert.
31.1.2018	Während einer Versammlung in der Generalstaatsanwaltschaft ernennt Präsident Mirsijojew Otabek Murodow zum neuen Generalstaatsanwalt.
31.1.2018	Außenminister Kamilow empfängt U.S. Principal Deputy Assistant Secretary of State for South and Central Asian Affairs, Alice Wells, zu Gesprächen über die Perspektiven der bilateralen Zusammenarbeit und regionale Fragen. Wells trifft auch mit Bürgerrechtlern zusammen.
31.1.2018	Nowosti Uzbekistana berichtet von den Ergebnissen einer neuen Umfrage des Zentrums zur Erforschung der öffentlichen Meinung Idschtimoij fikr, nach der von 1.100 befragten Unternehmern aus allen Gebieten des Landes 27,5% Korruptionserfahrungen mit den Strafverfolgungsbehörden, insbesondere Gerichten und Staatsanwaltschaften, und 21,4% mit Banken gemacht haben.

Februar	
1.2.2018	Die Visaerteilung für Bürger von 39 Staaten, darunter die der EU, Indien, USA, Kanada und Neuseeland, ist ab sofort vereinfacht und soll innerhalb von zwei Tagen erfolgen.
2.2.2018	Die jüngere Tochter des verstorbenen Präsidenten Karimow, Lola Karimowa-Tilljajewa, teilt auf ihrer Facebook-Seite mit, dass sie ihre Tätigkeit als UNESCO-Botschafterin Usbekistans ab sofort beendet.
2.2.2018	Ein Moskauer Stadtgericht erlaubt dem Journalisten Ali Feruz auf Antrag die Ausreise in ein Drittland (Feruz hat ein Visum für Deutschland). Der Journalist der Nowaja Gazeta sollte auf Gerichtsbeschluss nach Usbekistan abgeschoben werden und hatte das letzte halbe Jahr in einem Lager für auszuweisende Ausländer verbracht.
2.2.2018	Premierminister Abdulla Aripow nimmt gemeinsam mit seinen Amtskollegen aus den EEU-Staaten und offiziellen Vertretern Aserbaidschans und Tadschikistans im kasachstanischen Almaty an einem Forum mit dem Titel »Die digitale Agenda in der Epoche der Globalisierung« teil.
3.2.2018	Im Economic Freedom Index 2018 hat sich die Bewertung Usbekistans leicht verschlechtert, es steht auf Rang 152 (von 180).
3.2.2018	Dilmurod Saidow wird in Karschi vorzeitig aus der Lagerhaft entlassen. Der Journalist und Menschenrechtler war 2009 durch ein umstrittenes Urteil zu einer 12,5jährigen Haftstrafe verurteilt worden. Noch im September 2017 hatte ein Gericht eine vorzeitige Entlassung aus gesundheitlichen Gründen abgelehnt.
3.2.2018	Auf Verordnung Präsident Mirsijojews wird die Ausbildung in berufsbildenden Colleges in Zukunft kostenpflichtig.
5.2.2018	Nach Angaben der Zentralbank sind die Währungsreserven Usbekistans im Vergleich zum Vorjahr um 6,23 % auf 28,077 Mrd. US-Dollar und der Umfang der Goldreserven von 12,256 Mrd. US-Dollar (2016) auf 14,034 Mrd. US-Dollar (2017) gestiegen. Die Devisenreserven betragen 14,042 Mrd. US-Dollar, also 0,92 % weniger als im Vorjahr.
5.2.2018	Der stellvertretende tadschikische Premierminister Asim Ibrochim führt in mehreren Ministerien in Taschkent Gespräche über aktuelle Fragen der bilateralen Beziehungen.
5.2.2018	Präsident Mirsijojew ernennt Chusan Salichow zum Direktor des neu gebildeten Medienzentrums seines Pressedienstes.
5.2.2018	Bildungsminister Ulugbek Inojatow beklagt auf einer Pressekonferenz einen starken Mangel an Russischlehrern bei gleichzeitig großem Interesse auf Schülerseite. Insgesamt fehlen nach seinen Angaben in Usbekistan 25.000 Lehrer aller Fachrichtungen.
6.2.2018	Mit einer neuen Verordnung Präsident Mirsijojews dürfen Touristen nun in Usbekistan mit wenigen noch zu definierenden Ausnahmen frei fotografieren und filmen. Bislang konnten Polizisten von Touristen die Löschung ihrer Fotos verlangen.
6.2.2018	Die am 6.10.2017 in Taschkent unterzeichnete Vereinbarung zwischen Kirgistan und Usbekistan über vertrauensbildende Maßnahmen in den Bezirken entlang der gemeinsamen Grenze tritt in Kraft. U. a. sieht sie eine enge Zusammenarbeit im Kampf gegen Terrorismus, Drogenhandel und illegale Migration vor.
7.2.2018	Generalstaatsanwalt Murodow empfängt eine Delegation aus Duschanbe unter Führung seines tadschikischen Kollegen Jusuf Rachmon zu Gesprächen über die bilaterale Zusammenarbeit.
7.2.2018	Außenminister Kamilow wird in Beijing von seinem chinesischen Amtskollegen Wang Yi zu Gesprächen über aktuelle Fragen des bilateralen Verhältnisses empfangen.
7.2.2018	Die Inneren Truppen, die seit 2005 dem SNB unterstellt waren, werden wieder unter die Oberheit des Innenministeriums gestellt.

8.2.2018	Außenhandelsminister Jamschid Chodschajew trifft während eines zweitägigen Bischkek-besuches mit dem kirgisischen Vize-Premier Sandschar Mukanbetow, Wirtschaftsminister Artjom Nowikow und dem stellvertretenden Transportminister Ernek Mamyrkalijew zu Gesprächen über Fragen der Erweiterung des bilateralen Handels und der ökonomischen Kooperation zusammen.
9.2.2018	Menschenrechtler berichten, dass ein 28jähriger Mitarbeiter der Handschriftenabteilung der Akademie der Wissenschaften wegen regierungskritischer Posts in den sozialen Netzwerken zu sechs Jahren Haft verurteilt wurde.
9.2.2018	Ein Gericht im Gebiet Taschkent verurteilt einen ehemaligen Arbeitsmigranten zu einer zehnjährigen Haftstrafe wegen Anwerbung von Rekruten für den IS. Der Mann war in einem türkischen Gefängnis für den IS angeworben worden, nach seiner Flucht hatte er IS-Kämpfern in der Türkei bei der Weiterreise geholfen und war dann bei dem Versuch, mit einem falschen Pass nach Usbekistan einzureisen, verhaftet worden.
10.2.2018	In Taschkent findet die erste Sitzung der gemeinsamen usbekisch-afghanischen Kommission für Sicherheitsfragen statt. Am Vortag hatte Außenminister Kamilow den Berater des afghanischen Präsidenten für Fragen der nationalen Sicherheit, Muhammad Hanif Atmar, zu Gesprächen über regionale und internationale Probleme empfangen.
10.2.2018	Außenminister Kamilow wird in Teheran vom iranischen Präsidenten, Hassan Rohani, zu Gesprächen empfangen.
10.2.2018	Im Bezirk Bescharyk (Gebiet Fergana) wird der seit längerem geschlossene Grenzübergang Andarchon-Patar nach Tadschikistan wieder geöffnet.
11.2.2018	Der Vorsitzende des staatlichen Komitees für Tourismus, Asis Abduchakimow, begrüßt auf dem Flughafen von Taschkent persönlich den ersten Touristen, der nach einem Dekret vom Vortag visafrei nach Usbekistan einreisen konnte. Im Rahmen der Verbesserung der Bedingungen für den Tourismus benötigen Staatsbürger Israels, Indonesiens, Südkoreas, Malaysias, Singapurs, der Türkei und Japans ab sofort bei Aufhalten bis zu 30 Tagen kein Visum mehr.
12.2.2018	Die Website Uzmetronom.com berichtet von massenhaften Durchsuchungen beim staatlichen Steuerkomitee.
12.2.2018	Das Kulturministerium und das staatliche Komitee für die Entwicklung des Tourismus unterzeichnen ein MoU mit der EBRD über die Finanzierung von Infrastrukturprojekten und die Bewahrung und nachhaltige Nutzung von historischen Bauwerken.
12.2.2018	Eine Gruppe bekannter usbekischer Intellektueller wendet sich mit einem offenen Brief an Präsident Mirsijojew, in dem sie darum bitten, dem Führer der oppositionellen Volksbewegung Usbekistans und Dichter Muhammad Salih die Rückkehr nach Usbekistan zu ermöglichen. Salih war 1993 vor politisch motivierten strafrechtlichen Ermittlungen in die Türkei geflohen und lebt seitdem in Istanbul.
12.2.2018	Außenminister Kamilow trifft in Dehli mit seinem indischen Amtskollegen Sushma Swaraj und am gleichen Tag in Islamabad mit dem pakistanischen Außenminister Khawaja Muhammad Asif zu Gesprächen über die jeweilige bilaterale und internationale Kooperation zusammen.
13.2.2018	An der Grenze zu Tadschikistan bei Bekabad (Gebiet Taschkent) wurde ein weiterer Grenzübergang geöffnet, melden tadschikische Medien.
13.2.2018	In Stockholm beginnt der Prozess gegen Rachmat Akilow, der im April 2017 mit einem LKW fünf Menschen in einer Fußgängerzone der schwedischen Hauptstadt getötet hatte.
13.2.2018	Das bisherige Ministerium für Land- und Wasserwirtschaft wird in zwei Ministerien aufgeteilt. Der bisherige Chef des Ressorts, Sojir Mirsajew, gibt seinen Posten auf, bleibt aber stellvertretender Premier. Neuer Landwirtschaftsminister wird Bachodir Jusupow, neuer Minister für Wasserwirtschaft Schawkat Chamrojew.

13.2.2018	Zwölf internationale Menschenrechtsorganisationen fordern in einer gemeinsamen Erklärung die Freilassung von Akrom Malikow, Bobomurod Abdullajew und Chajotchan Nasreddinow. Alle drei waren in den letzten Monaten wegen regierungskritischer Äußerungen verhaftet bzw. verurteilt worden.
13.2.2018	Präsident Mirsijojew empfängt den südkoreanischen Minister für Strategie und Finanzen und stellvertretenden Premier, Kim Dong Jeon, zu Gesprächen über Möglichkeiten einer erweiterten Zusammenarbeit im Handel und Finanzsektor.
13.2.2018	Der Vorsitzende des staatlichen Zollkomitees, Muidschon Tochirij, wird entlassen. Nachfolger ist der bisherige stellvertretende Generalstaatsanwalt Murotdschon Asimow.
14.2.2018	Das bisherige Staatskomitee für Körperkultur und Sport wurde in ein Ministerium umgebildet, meldet Gazeta.uz. Ressortchef wird Schoakrom Isroilow.
14.2.2018	Der bisherige Notstandsminister, Rustam Dschurajew, wird zum stellvertretenden Innenminister ernannt.
14.2.2018	Der usbekische Dienst von RFE/RL berichtet unter Berufung auf wohlinformierte Kreise, dass mehrere hochrangige Mitarbeiter der Staatsanwaltschaft auf entsprechende Posten im SNB versetzt wurden. Der SNB räumt sein Gebäude im Zentrum von Taschkent und bezieht einen Komplex am Stadtrand.
14.2.2018	Ein Bericht der International Labour Organization (ILO) für die Weltbank konstatiert ein Ende der systematischen Kinderarbeit während der Baumwollernte in Usbekistan sowie konkrete Maßnahmen zur Beendigung der Zwangsarbeit von Staatsbediensteten etc.
14.2.2018	Das Gesundheitsministerium meldet die erste Nierentransplantation in Usbekistan. Organübertragungen waren bis vor kurzem verboten.
15.2.2018	Der Journalist Ali Feruz hat nach Angaben der Nowaja Gaseta Russland Richtung Frankfurt verlassen.
15.2.2018	Der Generalstaatsanwaltschaft wird auf Anordnung Präsident Mirsijojews umstrukturiert.
16.2.2018	In der usbekischen Stadt Dschisak endet ein weiteres einwöchiges Treffen der Regierungsdelegationen Tadschikistans und Usbekistans zu Fragen der Delimitation und Demarkierung der gemeinsamen Staatsgrenze.
16.2.2018	Der usbekische Dienst von RFE/RL berichtet, dass in den Standesämtern des Landes Massenentlassungen auf allen Ebenen stattfinden und ihre Tätigkeit reformiert werden soll. Ziel der Maßnahmen sei es, die hohen Scheidungsraten zu senken.
16.2.2018	Bei einem Treffen mit Vertretern eines Bezirkes des Gebiets Buchara vergleicht Präsident Mirsijojew die bisherige Tätigkeit des SNB mit den Repressionen der Jahres 1937 in der Sowjetunion.
18.2.2018	In Gegenwart offizieller Delegationen des Grenzschutzes Usbekistans und Tadschikistans wird am Grenzübergang Sarasm (Gebiet Sogd) – Dajartep (Gebiet Samarkand) die sog. Karimow-Mauer niedergedrückt, die seit 2010 auf Initiative der usbekischen Seite den Grenzübergang versperrt hatte. Die offizielle Wiedereröffnung ist für März geplant.
19.2.2018	Der Pressedienst des staatlichen Zollkomitees kündigt an, dass die sog. Virtuellen Sprechstunden der Leiter aller staatlichen Einrichtungen des Landes auf der Seite des Präsidenten zusammengefügt werden, um die Nutzung benutzerfreundlicher zu machen.
19.2.2018	Präsident Schawkat Mirsijojew unterzeichnet einen Ukas, in dem Mängel in den Bereichen Informationstechnologie und Kommunikation gerügt werden. Der kommissarische Minister für Entwicklung der Informationstechnologie und Kommunikation, Schersod Schermatow, wird entlassen und Asim Achmedchadschajew als Minister ohne Geschäftsbereich zu seinem Nachfolger bestimmt.
19.2.2018	Die Nationalbank für Außenhandel und die deutsche AKA Bank (Ausfuhrkredit-GmbH) unterzeichnen in Frankfurt eine Kreditvereinbarung in Höhe von 100 Mio. Euro für die Entwicklung von wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Usbekistan und europäischen Staaten.

20.2.2018	Auf Anordnung der Regierung wird ein spezieller Fonds für die Entwicklung des militär-industriellen Komplexes gegründet.
20.2.2018	Der Journalist usbekischer Nationalität Ali Feruz, der am 15.2.2018 aus Moskau nach Deutschland ausgereist war, wurde nach Angaben der Nachrichtenagentur Interfax in Deutschland als Flüchtling anerkannt.
20.2.2018	Eine Delegation der EBRD unter Leitung der Geschäftsführerin für Zentralasien und Russland, Natalja Chanjenkowa, besucht Nukus (AR Karakalpakstan), wo sie vom Vorsitzenden des Parlamentes, Musa Jernijasow, über aktuelle Entwicklungen informiert wird.
21.2.2018	Vierzig in- und ausländische Wissenschaftler wenden sich in einem auf Facebook publizierten offenen Brief an Präsident Mirsijojew, in dem sie ihn auffordern, sich persönlich des Falls des im Dezember 2017 wegen Staatsverrats zu 11 Jahren Haft verurteilten Wissenschaftlers Andrej Kubatin anzunehmen. Kubatin hatte ausländischen Wissenschaftlern Kopien aus historischen Büchern aus seinem persönlichen Archiv zur Verfügung gestellt.
22.2.2018	Im Corruption Perception Index für 2017 von Transparency International belegt Usbekistan den 122. Platz (von 180).
22.2.2018	Der Mobilfunkbetreiber Uzmobile beginnt mit dem Verkauf spezieller SIM-Cards für Touristen, die auf Flughäfen, Bahnhöfen und touristischen Hotspots gegen Vorlage des Reisepasses erworben werden können.
22.2.2018	RFE/RL berichtet, dass der stellvertretende Vorsitzende des Komitees für Religionsangelegenheiten, Otkir Chasanbojew, dem enge Kontakte zum Staatlichen Komitee für nationale Sicherheit nachgesagt wurden, seines Amtes enthoben wurde. Am Vortag hatte die BBC zudem berichtet, dass bei der Geistlichen Verwaltung der Muslime Usbekistans der Posten des stellvertretenden Vorsitzenden, der von einem Vertreter des SNB eingenommen wurde, abgeschafft und der langjährige Amtsinhaber Aidarbek Tulepow, besser bekannt als Kori-aka, am 17.2.2018 entlassen wurde.
22.2.2018	Der stellvertretende Wirtschaftsminister Mubin Mirsajew berichtet in einem Interview mit Narodnoje Slowo, dass die Regierung einen Vorrat von fast 450.0000 t landwirtschaftlicher Produkte (Kartoffeln, Zwiebeln, Möhren, Reis etc.) für den Fall starker Preissteigerungen im Lebensmittelsektor im Frühjahr angelegt habe.
22.2.2018	Das Ministerium für die Entwicklung der Informationstechnologien und Kommunikation erhält das Recht, qualifizierten ausländischen Mitarbeitern das Gehalt in frei konvertierbaren Devisen auszuzahlen.
22.2.2018	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet, dass am Vortag der Bürgerrechtler Israil Chalदारow aus der Lagerhaft entlassen wurde. Chalदारow, der in Andischan eine Abteilung der oppositionellen Partei Erk geleitet hatte, war 2006 aus seinem Exil in Bischkek entführt und 2007 zu sechs Jahren Haft verurteilt worden, die zwei Mal verlängert wurde.
22.2.2018	Im neuesten Jahresbericht von Amnesty International wird Usbekistan als einziges Land Zentralasiens mit positiven Veränderungen im Bereich der Rechte und Freiheiten seiner Bürger genannt.
22.2.2018	Präsident Mirsijojew fordert auf einer Veranstaltung über die Entwicklung des Tourismus größtmögliche Erleichterungen für Touristen, u. a. die Möglichkeit einer elektronischen Registrierung nach der Einreise. Der Präsident kritisiert auch die staatliche Fluggesellschaft Uzbekistan Chawo Yollari für ihren schlechten Service für Touristen.
22.2.2018	Im Zentrum von Samarkand wird ein Denkmal von Alischer Nawoi und Abdurachman Dschami wieder aufgestellt, das 2009 von seinem Platz nahe des Registan entfernt worden war.

23.2.2018	Nach einem Treffen von Außenminister Abdulasis Kamilow mit seinem russischen Amtskollegen Sergej Lawrow in Moskau wird mitgeteilt, dass Russland die usbekische Initiative für eine Afghanistan-Friedenskonferenz im März in Taschkent unterstützt. Der Pressedienst des russischen Außenministers kündigt außerdem die Erarbeitung eines gemeinsamen Aktionsplans für Zusammenarbeit im Bereich der Atomenergie an.
23.2.2018	Finanzminister Jamschid Kutschkarow kündigt in einem Interview an, dass Usbekistan 2018 Eurobonds für 300 Mio. US-Dollar verkaufen will.
24.2.2018	Premierminister Abdulla Aripow und sein tadschikischer Amtskollege Kochir Rasulsoda sowie weitere hochrangige Vertreter beider Staaten nehmen in Fergana an der Sitzung der gemeinsamen Kommission zur Delimitierung und Demarkation der gemeinsamen Staatsgrenze teil.
24.2.2018	Nach Angaben auf der Website der Generalstaatsanwaltschaft wurde am 22.2.2018 der ehemalige Generalstaatsanwalt Raschid Kadyrow wegen des Verdachts der Erpressung, Annahme von Bestechungsgeldern und Vorteilsnahme im Amt verhaftet. Der usbekische Dienst von RFE/RL berichtet unter Berufung auf anonyme interne Quellen, dass am 24.2.2018 in diesem Zusammenhang auch der ehemalige Staatsanwalt des Gebiets Taschkent, Ulugbek Sunnatow, festgenommen wurde.
27.2.2018	Der im Februar 2017 aus nach 18jähriger Lagerhaft entlassene politische Gefangene Mohammad Bekschan wird von der ständigen Überwachung durch Rechtsorgane freigestellt. Damit hat er nun das Recht, ein Ausreisevisum, eine Rente und die Registrierung in Taschkent zu beantragen.
27.2.2018	Sakir Almatow, Innenminister von 1991–2005, wird zum Berater des jetzigen Innenministers Pulat Bobodschonow ernannt. Almatow hatte im Zusammenhang mit den Ereignissen von Andischan 2005 traurige Berühmtheit erreicht und in der Folge auf der Liste der Personen gestanden, denen die Einreise in die EU untersagt war.
27.2.2018	Der Fernsehkanal Usbekistan 24 berichtet, dass bereits seit dem 10.2.2018 am usbekisch-tadschikischen Grenzübergang Oibek (Gebiet Taschkent) – Buston (Gebiet Sogd) vereinfachte Regeln gelten. Bewohner der Grenzbezirke beider Staaten können sich fünf Tage lang visafrei im Nachbarland aufhalten.
28.2.2018	Justizminister Ruslanbek Dawletow äußert auf der 37. Sitzung des UN-Menschenrechtsrates in Genf erstmals in der Geschichte des unabhängigen Usbekistan den Wunsch seines Landes, Mitglied des Rates zu werden.
28.2.2018	Der usbekische Dienst von RFE/RL berichtet, dass bereits in der Nacht vom 23. zum 24.2.2018 der ehemalige Staatsanwalt des Gebiets Taschkent, Dschamschid Fajsijew, wegen des Vorwurfs von Machtmissbrauch und Bestechlichkeit verhaftet wurde. Präsident Mirsijojew hatte Fajsijew im August 2017 öffentlich als Dieb bezeichnet und entlassen.
28.2.2018	Baumwolle und Getreide produzierenden Unternehmen, die mit Steuerzahlungen im Rückstand sind, werden durch eine neue Verordnung ihre Schulden für drei Jahre gestundet und Strafzahlungen abgeschrieben.
März	
1.3.2018	Usbekische Sicherheitskräfte liefern einen von ihnen aufgrund eines von Tadschikistan initiierten internationalen Haftbefehls wegen Drogenhandels verhafteten Mann an Tadschikistan aus. In der Ära Karimow hatte Usbekistan zwar Festnahmen vorgenommen, aber nicht nur nicht ausgeliefert, sondern die tadschikische Seite auch nicht über die Verhaftung informiert.
1.3.2018	Mit dem heutigen Tag werden acht Straßen- und ein Eisenbahn-Checkpoint sowie ein Grenzposten nach Usbekistan geöffnet, die seit acht Jahren geschlossen waren.

1.3.2018	Am Rande der 14. Sitzung der usbekisch-turkmenischen Kommission für Handel und wissenschaftlich-technische sowie kulturelle Zusammenarbeit empfängt Präsident Mirsijojew den stellvertretenden turkmenischen Regierungschef Bairam Annameredow zu Gesprächen über bilaterale Fragen.
1.3.2018	Die EBRD und die EU beginnen das Regional Small Business Programme (RSBP) für kleine und mittlere private Unternehmen in Usbekistan. Ziel ist der Transfer von Wissen über die Finanzierung von KMU und Digitalisierung.
2.3.2018	Menschenrechtler berichten, dass der Journalist Jusuf Rusimurdarow nach knapp 20jähriger Haft am 22.2.2018 freigelassen wurde. Er war als Mitglied der oppositionellen Partei Erk 1999 wegen Angriffs auf den Präsidenten und die Verfassung sowie Organisation einer verbotenen politischen Vereinigung zu 15 Jahren verurteilt worden, die 2014 verlängert wurde.
2.3.2018	Die Generalstaatsanwaltschaft dementiert Gerüchte, dass der ehemalige stellvertretende Staatsanwalt der Stadt Taschkent, Miragsam Mirsajew, nebst Frau und Sohn, im Zusammenhang mit dem Fall des ehemaligen Generalstaatsanwaltes Kodirow verhaftet worden sei.
2.3.2018	In Taschkent findet unter Leitung der stellvertretenden Innenminister Dawron Nasarmuchamedow und Danijar Abdykarow die erste Sitzung einer Arbeitsgruppe zwischen den Innenministerien Usbekistans und Kirgistans statt. Gesprächsthemen sind Möglichkeiten der Zusammenarbeit im Kampf gegen Terrorismus, illegale Migration und Drogenhandel.
5.3.2018	In Reaktion auf den Abschlussbericht des UN-Sonderbeauftragten für Fragen der Religionsfreiheit, Ahmed Shaheed, über seinen Usbekistanbesuch im Oktober 2017 protestiert die usbekische Seite gegen Darstellungen, die nicht den Äußerungen Shasheeds vor Ort entsprechen würden und legt eine Liste mit 29 Anmerkungen zu dem Bericht vor.
6.3.2018	RFE/RL berichtet, dass eine Sonderermittlungsgruppe der Staatsanwaltschaft Untersuchungen im großen Stil in der Taschkenter Geschäftswelt wegen des Verdachts der Verbindung zum ehemaligen Generalstaatsanwalt Raschid Kadyrow durchführt.
6.3.2018	Das Arbeitsministerium teilt in Bezug auf eine Verordnung Präsident Mirsijojews zur Erhöhung der Sicherheit von Arbeitsmigranten mit, dass usbekische Staatsbürger, die im Ausland arbeiten, einmal jährlich einen Zuschuss zu den Reiskosten in Höhe von 300 Tsd. Sum (37 US-Dollar) erhalten sollen. Ab 1.4.2018 soll es spezielle Sonderangebote bei der Bahn für Arbeitsmigranten geben und die Zahl der Verbindungen soll erhöht werden. Daneben werden spezielle Sprachkurse und berufliche Fortbildungen für Arbeitsmigranten eingerichtet.
6.3.2018	Präsident Mirsijojew empfängt den russischen Finanzminister Anton Siluanow zu Gesprächen über die Perspektiven einer verstärkten Zusammenarbeit u. a. bei der Modernisierung der Finanz-, Steuer- und Zollorgane und Budgetplanung.
7.3.2018	Der 38jährige Sohn des am 23.2.2018 verhafteten ehemaligen Generalstaatsanwaltes Raschid Kadyrow, Alischer Kadyrow, wird wegen Erpressung und Betrugs zur Fahndung ausgeschrieben. Er hatte unmittelbar nach der Festnahme seines Vaters das Land verlassen und soll sich nach unterschiedlichen Berichten in Moskau oder Zürich aufhalten.
7.3.2018	Der Eisenbahnübergang zwischen Usbekistan und Tadschikistan Amusang-Galaba wird in Gegenwart der Gouverneure des usbekischen Gebiets Suchandarja, Erkin Turdymow, und des tadschikischen Gebiets Chatlon, Dawlatscho Gulmachmadsoda, wieder eröffnet.
8.3.2018	Mehr als 120 Unternehmer erörtern auf der ersten Sitzung des gemeinsamen tadschikisch-usbekischen Wirtschaftsrats in Duschanbe Möglichkeiten einer Intensivierung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit.
9.3.2018	Auf der Website des Außenministeriums wird eine neue Rubrik in tadschikischer Sprache frei geschaltet, die Informationen zum Besuch Präsident Mirsijojews in Duschanbe und zum zwischenstaatlichen Verhältnis der beiden Länder enthält.

9.3.2018	Präsident Mirsijojew trifft während seines ersten Staatsbesuchs in Tadschikistan mit seinem tadschikischen Amtskollegen Emomali Rachmon zu Gesprächen über das bilaterale Verhältnis zusammen. Es werden Vereinbarungen u. a. über die Demarkation mehrerer Grenzabschnitte, die Abschaffung des Visaregimes für Bürger beider Staaten und die Intensivierung der Zusammenarbeit in diversen Bereichen unterzeichnet. Die seit 2011 unterbrochene Bahnlinie Galaba-Amusang wird in Gegenwart beider Präsidenten wieder in Betrieb genommen. Bei einem Wirtschaftsforum am Rande des Besuches werden Verträge im Umfang von 620 Mio. US-Dollar unterzeichnet.
10.3.2018	Präsident Mirsijojew trifft in Duschanbe mit dem Vorsitzenden der unteren Kammer des Parlamentes, Schukurdschon Suchurow, zu Gesprächen über die Entwicklung der Zusammenarbeit der Volksvertretungen beider Länder zusammen.
12.3.2018	Im Rahmen der Ermittlungen gegen den zu einer lebenslänglichen Freiheitsstrafe verurteilten ehemaligen stellvertretenden SNB-Vorsitzenden Schuchrat Guljamow wird der bis Februar 2018 amtierende Chef der Hauptverwaltung für den Strafvollzug, Abdukarim Schodijew, verhaftet.
12.3.2018	Nach Angaben von Norma.uz tritt mit dem heutigen Tag eine Verordnung in Kraft, mit der Ein- und Ausfuhr des Sum vereinfacht werden. Nach den neuen für Bewohner wie Besucher geltenden Regeln dürfen nun Sum in Höhe bis zum 50fachen Minimallohn ohne schriftliche Deklaration ein- und ausgeführt werden (bisher 5facher Minimallohn). Der (monatliche) Minimallohn beträgt derzeit 21 US-Dollar. Die Kontrolle der Ausfuhr von Devisen wird dagegen verschärft.
13.3.2018	Mehrere Medien melden, dass Bechsod Musajew zum stellvertretenden Vorsitzenden des Staatlichen Steuerkomitees ernannt wurde, obwohl er auf der Liste der gesuchten Personen des Innenministeriums wegen des Verdachts diverser Finanzvergehen steht. Nach Angaben von RFE/RL hat Musajew in den USA politisches Asyl.
13.3.2018	Ein Gebietsgericht in Fergana verurteilt einen 22jährigen zu einer 15jährigen Freiheitsstrafe wegen Teilnahme am Syrienkrieg auf Seiten einer terroristischen Vereinigung. Der Arbeitsmigrant war in der Türkei unter den Einfluss radikaler Strömungen geraten.
14.3.2018	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet, dass mit Schuchrat Taschpulatow ein weiterer ehemaliger stellvertretender Vorsitzender des SNB verhaftet wurde.
14.3.2018	Asia-Plus meldet, dass Tojiktransgaz und Uztransgaz einen Vertrag über usbekische Gaslieferungen nach Tadschikistan von 126 Mio. m ³ zum Preis von 15,1 Mio. US-Dollar unterzeichnet haben, d. i. weniger als die Hälfte des Weltmarktpreises.
14.3.2018	Eine Delegation des IMF bewertet zum Abschluss ihres jährlichen Usbekistanbesuches die Reformbemühungen positiv, schlägt aber u. a. eine Steuerreform und die Liberalisierung der Preise zur Verbesserung des wirtschaftlichen Umfeldes vor.
14.3.2018	Usbekische Medien berichten, dass auf Anordnung von Präsident Mirsijojew der Name des SNB (usbek. Milliy Xavfsizlik Xizmati MXX) in Staatlicher Sicherheitsdienst (Davlat Xavfsizlik Xizmati DXX) geändert wurde. In der Anordnung wird ausdrücklich erklärt, dass der Schutz der Menschenrechte zu den Pflichten des Dienstes gehöre.
15.3.2018	Präsident Mirsijojew entlässt die Leiter der landwirtschaftlichen Aktiengesellschaften Uzagroservis und Uzagrolising und tadelt den stellvertretenden Premier Nodir Otadschonow, der zugleich der AG Uzagrotechsanoatcholding vorsteht, wegen der mangelhaften und veralteten landwirtschaftlichen Technik im Land.
15.3.2018	Die staatliche Elektrizitätsgesellschaft Uzbekenergo gibt eine Erhöhung der Strompreise ab 1.4.2018 um 12% bekannt. Die letzte Erhöhung hatte am 15.7.2017 stattgefunden. Der Preis für Gas wird am 1.4. um 10% steigen.

15.3.2018	Präsident Mirsijojew trifft in der kasachstanischen Hauptstadt Astana am Rand des ersten Treffens der Staatsoberhäupter der zentralasiatischen Staaten seit neun Jahren mit seinem kasachstanischen Amtskollegen Nursultan Nasarbajew zu bilateralen Gesprächen zusammen, bei denen Nasarbajew die »kolossale Arbeit« Mirsijojews lobt.
15.3.2018	In Astana wird in Anwesenheit der Präsidenten Usbekistans, Kasachstans, Kirgistans und Tadschikistans feierlich das Jahr Usbekistans in Kasachstan eröffnet.
16.3.2018	Das Innenministerium dementiert Meldungen über die Verhaftung des ehemaligen Chefs der Verwaltung für den Strafvollzug, Abdukarim Schodijew.
16.3.2018	Fergananeews.com berichtet unter Berufung auf die US-Botschaft in Taschkent, dass Vertreter der CIA und der usbekischen Generalstaatsanwaltschaft ein MoU über Zusammenarbeit im Kampf gegen transnationale Finanzverbrechen unterzeichnet haben.
17.3.2018	Verteidigungsminister Abdusalom Asisow und der britische Botschafter in Usbekistan, Christopher Allan, unterzeichnen ein Memorandum über militärische Zusammenarbeit in den Bereichen Ausbildung, gemeinsame Manöver und Teilnahme usbekischer Beobachter bei Übungen der britischen Armee.
17.3.2018	Der 2009 in einem umstrittenen Urteil wegen der Planung eines Anschlags auf den Flughafen von Karschi und die damals dort stationierte US-Militärbasis Chanabad zu 13 Jahren Haft verurteilte Menschenrechtler Gaibullo Dschalilow wurde am Vortag vorzeitig freigelassen, berichtet der usbekische Dienst von RFE/RL.
20.3.2018	In Taschkent wird die erste Tankstelle der russischen LUKoil eröffnet. Die dortigen Benzinpreise sind die höchsten in ganz Zentralasien, gleichzeitig werden aber auch WLAN, ein Café und Einkaufsmöglichkeiten geboten.
20.3.2018	RFE/RL berichtet, dass bereits Ende Februar drei Mitglieder der usbekischen Gesellschaft für Menschenrechte, Juldash Rasulow, Tschujan Mamatkulowa und Kudrat Rasulow, sowie der Journalist Gajrat Michlibajew vorzeitig aus der Haft entlassen wurden.
20.3.2018	Auf der neuen Eisenbahnstrecke zwischen Buchara und Miskin wird der Personenverkehr aufgenommen. Die Fahrzeiten zwischen z. B. Taschkent und Urgentsch verkürzen sich damit um zwei Stunden. Güterzüge verkehren bereits seit 1.12.2017 auf der neuen Strecke.
21.3.2018	Präsident Mirsijojew begeht das Frühlingsfest gemeinsam mit seinem kasachstanischen Amtskollegen Nasarbajew in Samarkand. Beide Staatsoberhäupter besuchen das Mausoleum von Islam Karimow und erörtern den Stand der bilateralen Beziehungen und Möglichkeiten ihrer Intensivierung.
22.2.2018	Erstmals seit 2010 verkehrt wieder ein Mal in der Woche ein Personenzug zwischen Taschkent und dem kirgisischen Feriengebiet am Issyk-Kul.
22.3.2018	Die Generalstaatsanwaltschaft bestätigt nun doch, dass der ehemalige stellvertretende Staatsanwalt von Taschkent, Miraglam Mirsajew und seine Familie verhaftet wurden.
22.3.2018	Das U.S. State Department teilt mit, dass es die militante usbekische Gruppierung Katibat al-Imam al-Bukhari in seine Liste der Specially Designated Global Terrorists aufgenommen hat. Mitglieder der Gruppe sollen eine bedeutende Rolle im Syrienkrieg spielen.
23.3.2018	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet unter Berufung auf anonyme Quellen in der Generalstaatsanwaltschaft, dass in Taschkent im Laufe des Tages 25 ehemalige und amtierende Mitarbeiter des Geheimdienstes, der Staatsanwaltschaft und der Steuerinspektion verhaftet wurden.
23.3.2018	Nach Angaben usbekischer Menschenrechtler wurden die Schwestern Mechriniso und Sulchumor Chamdamow, die 2010 wegen Angriffs auf den Präsidenten und die verfassungsmäßige Ordnung sowie Gründung und Mitgliedschaft in einer extremistischen Organisation zu sechseinhalb bzw. sieben Jahren Haft verurteilt worden waren, aus der Haft entlassen.
23.3.2018	Nach Angaben der russischen Zentralbank haben usbekische Arbeitsmigranten 2017 mehr als 3,9 Mrd. US-Dollar in ihre Heimat rücküberwiesen.

23.3.2018	Das Abkommen mit Afghanistan über gegenseitige Unterstützung bei Zollangelegenheiten vom 5.12.2017 tritt in Kraft. Es soll einerseits die Abwicklung an der Grenze vereinfachen, andererseits Schmuggel und Drogenhandel erschweren.
24.3.2018	Per Verordnung des Präsidenten ist ab sofort die obligatorische Inspektion von Waren vor der Einfuhr nach Usbekistan abgeschafft.
26.3.2018	Fergananeews.com berichtet unter Berufung auf den Vorsitzenden von Uzbekenergo, Ulugbek Mustafojew, dass mit dem Bau der neuen Hochspannungsleitung Surchan – Puli-Chumri, über die größere Strommengen nach Afghanistan geliefert werden sollen, begonnen wurde.
26.3.2018	Gazeta.uz berichtet unter Berufung auf den Vorsitzenden des Obersten Gerichts, Asis Abidow, dass in den letzten beiden Monaten fünf weitere zwischen 2002 – 2013 wegen Angriffs auf den verfassungsmäßigen Aufbau Verurteilte entlassen wurden, nachdem Gerichte ihre Haftstrafen verkürzt hatten.
26.3.2018	Ein Bezirksgericht im Gebiet Fergana verurteilt den Menschenrechtler und Vorsitzenden des Andischaner Zweigs der Menschenrechtsgruppe Esgulik (Mitgefühl), Musadschon Bobodschonow, zu einer dreijährigen Bewährungsstrafe wegen Besitzes und Verbreitung von religiös-fundamentalistischen Materialien.
26.3.2018	Präsident Mirsijojew empfängt U.S. Under Secretary of State for Political Affairs Thomas Shannon zu Gesprächen über bilaterale, regionale und internationale Fragen. Shannon trifft auch mit Außenminister Abdulasis Kamilow zusammen.
26.3.2018	In Taschkent findet ein reguläres Treffen EU-Zentralasien statt, an dem die EU-Außenbeauftragte Federicia Mogherini und die Außenminister Kasachstans, Kirgistans, Tadschikistans und Usbekistans, Kairat Abdrachmanow, Erlan Abdyldajew, Sirodschidin Aslow und Kamilow, sowie der stellvertretende turkmenische Außenminister Wela Chadschijew teilnehmen. Gesprächsthemen sind u. a. die neue EU-Zentralasien-Strategie und die Situation in Afghanistan.
26.3.2018	Präsident Mirsijojew empfängt den afghanischen Präsidenten Aschraf Ghani zu Gesprächen über Stand und Perspektiven der bilateralen Zusammenarbeit.
27.3.2018	In Taschkent endet die von Präsident Mirsijojew initiierte internationale Afghanistan-Konferenz, an der u. a. der afghanische Präsident Ghani, der UN-Sonderbeauftragte für Afghanistan, Tadamichi Yamamoto, die Hohe Vertreterin der EU für Außen- und Sicherheitspolitik, Mogherini, sowie die Außenminister und diplomatischen Vertreter von mehr als 30 Staaten teilnahmen, mit einer gemeinsamen Deklaration, die sich für Frieden und Stabilität ausspricht.
27.3.2018	Am Rande der Afghanistan-Konferenz erörtert Außenminister Kamilow mit seinem indischen Amtskollegen, Mobasher Javed Akbar, Fragen der bilateralen wie internationalen Zusammenarbeit.
27.3.2018	Erst jetzt wird bekannt, dass sich der ehemalige stellvertretende Vorsitzende der Zentralbank, Alischer Akmalow, unter den 25 Personen befindet, die am 17.3.2018 im Zusammenhang mit den Ermittlungen gegen den ehemaligen Generalstaatsanwalt Raschid Kadyrow verhaftet wurden.
27.3.2018	In Taschkent werden die ersten in Usbekistan montierten KAMAS-LKWs präsentiert. Einem Vertrag vom November 2017 entsprechend liefert die russische KAMAS Bausätze für 11 LKW-Modelle nach Usbekistan, die dann von UzAuto Trailer montiert werden.
28.3.2018	Donijor Kadirow wurde nach Angaben aus dem Innenministerium in das im April 2017 neu geschaffene Amt des Chefs der Hauptverwaltung für den Kampf gegen Terrorismus und Extremismus – und damit des obersten Terrorbekämpfers des Landes – berufen.
28.3.2018	Der neueste Bericht von HRW über die Situation der Medien in Usbekistan kommt zu dem Ergebnis, dass trotz eines verbesserten Umfeldes für freie Diskussionen und kritische Berichterstattung Journalisten und Regierungskritiker nach wie vor unter Druck durch gesetzliche Restriktionen, politisch motivierte Strafverfolgung und angstbasierte Selbstzensur stehen.

29.3.2018	In Fergana findet unter Vorsitz von Premierminister Abdulla Aripow und seines kirgisischen Amtskollegen Sapar Isakow die erste Sitzung des Rates der Gouverneure der Grenzgebiete statt. Am Rande der Veranstaltung erörtern die beiden Regierungschefs Fragen der bilateralen Kooperation.
29.3.2018	RIANowosti meldet unter Berufung auf den stellvertretenden Direktor des Russischen Föderalen Dienstes für militärisch-technische Kooperation, Wladimir Drodshow, dass Vertreter der russischen und usbekischen Regierung auf der internationalen Waffenausstellung ArmHiTec-2018 in Jerewan einen Vertrag über die Lieferung von mehr als zehn Militärhubschraubern vom Typ Mi-35M an Usbekistan unterzeichnet haben.
29.3.2018	Anlässlich des Verkaufsbeginns des ersten in Usbekistan herausgegebenen Koran bilden sich lange Schlangen vor Buchläden.
29.3.2018	Der Pressedienst des Senats teilt mit, dass die obere Kammer des Parlaments ein Gesetz gebilligt hat, das eine strafrechtliche Verantwortung für die Fälschung von Beweisen einführt und die Strafen für falsche Denunziationen erhöht. Außerdem billigen die Senatoren Änderungen im Gesetz zum Schutz der journalistischen Tätigkeiten, mit denen u. a. die Zensur de jure abgeschafft wird.
April	
2.4.2018	Nach Angaben des Pressedienstes des Außenministeriums hat die usbekische Seite während des Besuches einer Delegation der International Organization for Migration (IOM) unter Leitung ihres Generaldirektors William L. Swing den Wunsch nach Ausbau der Beziehungen zum Ausdruck gebracht und den Beitritt in die IOM angekündigt.
2.4.2018	Ein Gebietsgericht in Namangan verurteilt acht Bewohner des Bezirkes Turakurgan zu Freiheitsstrafen von sechs bis 14 Jahren wegen Anwerbung von IS-Kämpfern für den Syrienkrieg. Zwei der Verurteilten sollen während eines Türkeiaufenthaltes mit Extremisten in Kontakt gekommen sein und in Syrien gekämpft haben. Nach ihrer Rückkehr nach Usbekistan gründeten sie eine Untergrundzelle zur Anwerbung neuer Kämpfer.
2.4.2018	Mit Ukas von Präsident Mirsijojew wird auf der Basis der bisherigen Staatskomitees für Bau und für Architektur ein Bauministerium geschaffen.
2.4.2018	Die Minister für Informationstechnologie und Kommunikation Usbekistans und Afghanistans, Asim Achmedchadschajew und Schachsad Gul Arjobi, unterzeichnen ein MoU über strategische Zusammenarbeit.
3.4.2018	Nach Angaben des usbekischen Dienstes von RFE/RL wurde bereits am 30.3.2018 Chajot Scharifchodschajew, bis 2015 stellvertretender Vorsitzender des SNB, verhaftet.
3.4.2018	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet, dass den Söhnen des ehemaligen SNB-Chefs Rustam Inojatow, Scharif, und des Vorsitzenden des Staatlichen Steuerkomitees, Botir Parpijew, Bobur, die Ausreise aus Usbekistan untersagt sei.
3.4.2018	Die südkoreanische Hyundai Engineering and Construction teilt mit, dass sie die Ausschreibung für den Bau eines Elektrizitätswerkes in Nawoi im Wert von 540 Mio. US-Dollar gewonnen hat.
4.4.2018	Präsident Mirsijojew unterzeichnet ein Gesetz, mit dem die Verantwortlichkeit für die Anwendung von Folter und unmenschlichen und erniedrigenden Formen von Bestrafungen verstärkt wird.
5.4.2018	Präsident Mirsijojew unterzeichnet ein Dekret, das weitgehende Veränderungen in der Organisationsstruktur und Personalpolitik des Außenministeriums sowie der Verantwortlichkeiten vorsieht. Zukünftig soll mehr Augenmerk auf Wirtschaftsdiplomatie und ein positives internationales Image gelegt werden.
6.4.2018	Das von Präsident Mirsijojew am Vortag unterzeichnete Gesetz über den Dienst für Staatliche Sicherheit (SGB), das Status, Funktionen, Rechte und Pflichten etc. des Dienstes definiert, tritt in Kraft.

6.4.2018	Außenminister Kamilow nimmt an einer regulären Sitzung des Rates der Außenminister der GUS-Staaten in Minsk teil.
7.4.2018	Usbekische Grenzer erschießen in dem Grenzdorf Mamai (Gebiet Namangan bzw. Daschala-labad) einen kirgisischen Staatsbürger, der sich nach usbekischer Darstellung unrechtmäßig auf usbekischem Staatsgebiet aufhielt und auf Zuruf nicht reagierte. Nach kirgisischer Darstellung befand er sich auf kirgisischem Territorium.
8.4.2018	Ein Militärgericht im russischen Samara verurteilt eine Gruppe von usbekischen Arbeitsmigranten wegen Planung eines Terroranschlags in Russland sowie Kontakten zum IS zu Freiheitsstrafen zwischen 12 und 17 Jahren.
8.4.2018	Usbekistan nimmt die seit 2012 unterbrochenen Gaslieferungen nach Tadschikistan über die Gasleitung Musrabad – Duschambe – wie beim Besuch Mirsijojew in Tadschikistan im März vereinbart – wieder auf. In diesem Jahr ist die Lieferung von ca. 126 Mio. m ³ für 15,1 Mio. US-Dollar geplant.
9.4.2018	Der afghanische Handelsminister Mohammad Hamid Tahmasbi erörtert im Außenhandelsministerium in Taschkent mit den Chefs usbekischer Handels- und Logistikunternehmen (JSC »Uzavtotrans«, JSC »O’rta Osiyo Trans«, JSC »Uztrade«, JSC »Uzasanoateksport«) Möglichkeiten der Erweiterung der Zusammenarbeit und Erhöhung des Handelsumsatzes.
9.4.2018	Die Premierminister Usbekistans und Kirgistans, Aripow und Sapar Isakow, vereinbaren telefonisch eine gemeinsame Untersuchung des Grenzzwischenfalls, bei dem zwei Tage zuvor ein kirgisischer Staatsbürger zu Tode gekommen war, durch die Chefs der Grenztruppen.
9.4.2018	Bei einem im staatlichen Fernsehen gezeigten Treffen mit Wissenschaftlern gesteht Präsident Mirsijojew ein, dass die Regierung die Entwicklung der Wissenschaft zu lange vernachlässigt habe und dadurch Potential verloren gegangen sei.
9.4.2018	Fergananeews.com berichtet, dass der ehemalige Chef des Nationalen Sicherheitsdienstes (SNB), Inojatow, gemeinsam mit Premier Aripow und Generalstaatsanwalt Otabek Murodow zum Verantwortlichen für die Durchführung einer Präsidialverordnung zur Verbesserung der Fischereiwirtschaft ernannt wurde.
10.4.2018	Afghanische Medien melden, dass Usbekistan ab Juli 2018 seine Stromlieferungen ins Nachbarland um 1.000 MW pro Jahr erhöhen wird, bei gleichzeitig ermäßigtem Preis von 3,5 Afghani (0,05 US-Dollar) pro KWh.
10.4.2018	Der usbekische Dienst von RFE/RL berichtet, dass der Chef des Staatlichen Steuerkomitees, Batyr Parpijew, nach der Aufdeckung von Fehlbeträgen von mehreren Dutzend Mio. US-Dollar in seiner Behörde von Mitarbeitern der Revision des Finanzministeriums befragt wurde.
10.4.2018	Bewohner der von kirgisischem Staatsgebiet umgebenen usbekischen Exklave Soch schlagen einen Mitarbeiter der angrenzenden kirgisischen Wasserpumpstation Schiretsch (Gebiet Batken) krankenhausreif.
11.4.2018	Der Kommandierende der Grenztruppen Usbekistans, Ruslan Mirsajew, und der Vorsitzende des kirgisischen Grenzdienstes, Ularbek Scharschew, haben bei einem Treffen ein kategorisches Verbot des Einsatzes von Schusswaffen gegen friedliche Bürger an der gemeinsamen Grenze vereinbart, meldet der Pressedienst der kirgisischen Regierung.
11.4.2018	Schersod Kudbijew wird zum neuen Minister für Arbeit und Beschäftigung ernannt, Abdulkachchor Tuchtajew wird Ressortchef im Anfang April neu gebildeten Bauministerium.
11.4.2018	Das russische Transportministerium teilt mit, dass die zuständigen Luftfahrtbehörden Russlands und Usbekistans eine Verdoppelung der Zahl der Flüge zwischen beiden Ländern vereinbart haben.
12.4.2018	Präsident Mirsijojew unterzeichnet eine Anordnung über einschneidende Zollreformen, die eine Annäherung an die international üblichen Bestimmungen vorsehen und Unternehmen und Touristen Erleichterungen bringen sollen. In dem Dokument werden auch Korruption und Machtmissbrauch der Zöllner kritisiert und ihre juristische Verfolgung angemahnt.

13.4.2018	Präsident Mirsijojew unterzeichnet ein Dekret über Maßnahmen zur radikalen Verbesserung der Arbeit der Justiz und der Implementierung der staatlichen Rechtspolitik. Der ehemalige Geheimdienstchef und jetzige Berater der Präsidenten Inojatow wird gemeinsam mit Premier Aripow und Justizminister Ruslanbek Dawletow mit der Beaufsichtigung der Reformen im Justizsystem beauftragt.
13.4.2018	Der Vorsitzende des Obersten Gerichtsrates Usbekistans, Maruf Usmanow, wird seines Amtes enthoben. Präsident Mirsijojew hatte Usmanows Tätigkeit bereits in seiner Rede vor dem Parlament im Dezember 2017 scharf kritisiert.
13.4.2018	Der staatliche Fernsehsender Uzbekistan 24 berichtet, dass Hamidullo Khusanovich Mamanazarov, der Führer einer in Istanbul ansässigen und als extremistisch eingestuften religiösen Schule, nach seiner Auslieferung aus der Türkei in Usbekistan verhaftet wurde.
14.4.2018	In Samarkand wird, finanziert von der Regierung Tadschikistans, eine Schule für 640 Schüler gebaut. Eine entsprechende Vereinbarung wurde bereits beim Besuch des tadschikischen Präsidenten Emomali Rachmon in Taschkent im März 2018 unterzeichnet, sie wurde aber erst jetzt bekannt.
14.4.2018	Der Pressedienst des Präsidenten publiziert einen Videomitschnitt einer Rede Präsident Mirsijojews während eines Besuches des Gebiet Syrdarja am Vortag, in dem der Präsident Führungspersonen in den Gebieten und Bezirken des Landes Strafen für den Zwangseinsatz von staatlich angestellten Lehrern, Studenten und medizinischem Personal zur Verschönerung von Orten vor seinen Besuchen androht. Dieses Vorgehen sei Verrat nicht nur ihm gegenüber, sondern auch gegenüber der Politik des Staates. Auslöser für die scharfen Worte des Präsidenten war der Tod einer Lehrerin durch einen Verkehrsunfall bei einem derartigen Arbeitseinsatz am 14.3.2018.
16.4.2018	Asim Achmedchadschajew, Minister für die Entwicklung von Informationstechnologien und Kommunikation, und der stellvertretende russische Minister für Kommunikation, Aleksej Wolin, erörtern bei einem Treffen in Taschkent die Möglichkeit der Einrichtung eines gemeinsamen usbekisch-russischen Fernsehkanals.
16.4.2018	Nach Angaben von Innenminister Pulat Bobodschonow wurden in usbekischen Untersuchungsgefängnissen und Haftanstalten zum Schutz vor Folter über 2.000 Überwachungskameras installiert.
16.4.2018	Außenminister Kamilow empfängt den Hohen Kommissar der OSZE für nationale Minderheiten, Lamberto Zannier, der zuvor nationale Kulturzentren in den Gebieten Fergana und Namangan besucht hatte, zu einem Meinungsaustausch.
16.4.2018	Usbekische und kasachstanische Busunternehmen weigern sich, die erst einige Tage zuvor aufgenommenen Busverbindungen zwischen Taschkent und Almaty weiter zu bedienen, nachdem ihre Busse 30 km vor Almaty von nicht legitimierten Posten angehalten, bedroht und zu hohen Geldzahlungen gezwungen worden waren, ohne dass die kasachstanische Polizei eingreifen bereit war.
16.4.2018	Präsident Mirsijojew unterzeichnet einen Erlass über Verbesserungen im Bereich der Religion, der u. a. die Gründung einer neuen muslimischen Hochschule und einer Internationalen Islamischen Akademie in Taschkent (mit Filialen in der AR Karakalpakstan und den Gebieten Samarkand, Namangan und Suchandarja) vorsieht.
17.4.2018	In Taschkent findet ein Treffen des Vorsitzenden des Dienstes für Staatliche Sicherheit (SGB), Abdullajew, mit dem Chef des Staatlichen Komitees für Nationale Sicherheit Tadschikistans, Saimumin Jatimow, statt. Beide Seiten vereinbaren ein gemeinsames Vorgehen gegen religiösen Extremismus und die Tätigkeit terroristischer Organisationen.
17.4.2018	Nach Angaben der russischen Zentralbank haben usbekische Arbeitsmigranten 2017 Rücküberweisungen in ihre Heimat in Höhe von umgerechnet 3,9 Mrd. US-Dollar vorgenommen.

17.4.2018	Finanzminister Jamsched Kutschkarow erörtert mit seinem afghanischen Amtskollegen Eklil Hakimi und Transportminister Mohammad Tahmasi in Taschkent den Stand der Implementierung gemeinsamer Infrastrukturprojekte.
17.4.2018	Präsident Mirsijojew beauftragt die Regierung, jeden bekanntgewordenen Fall von Zwangsarbeit als Notfall zu betrachten, der von den Strafverfolgungsbehörden untersucht werden muss.
18.4.2018	Tadschikische Medien melden, dass die Verteidigungsministerien Usbekistans und Tadschikistans erstmals gemeinsame Manöver planen. Die Streitkräfte beider Staaten sollen noch 2018 den gemeinsamen Anti-Terror-Kampf proben.
18.4.2018	Der Vorsitzende des Komitees für Religionsangelegenheiten, Artukbek Jusupow, wird entlassen, Nachfolger ist Dschasur Akramow. Die stellvertretenden Vorsitzenden werden ebenfalls ausgetauscht.
18.4.2018	Der südkoreanische Außenminister Kang Kyung-wha wird in Taschkent von Präsident Mirsijojew und Außenminister Kamilow zu Gesprächen über das bilaterale Verhältnis und internationale Fragen empfangen.
18.4.2018	Im neuesten Global Firepower Ranking der militärischen Stärke der Staaten der Welt nimmt Usbekistan mit Position 39 (von 136) den mit Abstand besten Platz der zentralasiatischen Staaten und den dritten in der GUS (nach RF=2 und Ukraine 29) ein. 2017 hatte es noch auf Platz 48 gelegen.
19.4.2018	Die britische Agentur zur Exportfinanzierung (UKEF) und der Fonds für Wiederaufbau und Entwicklung Usbekistans (FRRU) unterzeichnen in London ein MoU über die Bereitstellung von 1,25 Mrd. britischen Pfund (1,775 Mrd. US-Dollar) zur Finanzierung von Energieprojekten.
19.4.2018	In Gegenwart von Präsident Mirsijojew wird in Kandym (Gebiet Buchara) eine gemeinsam von der russischen LUKOil und Uzbekneftegaz mit Baukosten von 3 Mrd. US-Dollar errichtete Gasverarbeitungsanlage feierlich in Betrieb genommen, die jährlich 8,1 Mrd. m ³ Gas verarbeiten und mehr als 2.000 Menschen einen Arbeitsplatz geben soll.
22.4.2018	Farchodbek Ermanow wird neuer Gouverneur des Gebietes Choresm. Sein Vorgänger, Ilgisar Sobirow, war nach widersprüchlichen Berichten entweder aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten oder entlassen worden.
23.4.2018	Tursinchan Chudaibergenow wird erneut zum Notstandsminister ernannt. Er hatte das Amt bereits von 2010–2016 inne.
23.4.2018	Präsident Schawkat Mirsijojew und sein turkmenischer Amtskollege Gurbanguly Berdimuchammedow vereinbaren bei Gesprächen in Taschkent eine engere Zusammenarbeit in Wasser- und Sicherheitsfragen. Usbekistan wird sich am TAPI-Gasprojekt beteiligen, teilt Mirsijojew nach dem Treffen mit. Nach turkmenischen Angaben wurden während des Besuchs Wirtschaftsverträge im Wert von mehr als 250 Mio. US-Dollar zwischen beiden Staaten unterzeichnet.
24.4.2018	Außenminister Abdulasis Kamilow trifft am Rande eines SCO-Treffens in Beijing mit seinem pakistanischen Amtskollegen Khawaja Muhammad Asif zu einem Meinungsaustausch zusammen. Am Vortag hatte Kamilow bereits mit dem indischen Außenminister Sushma Swaraj Stand und Perspektiven der bilateralen Beziehungen erörtert.
25.4.2018	Im World Press Freedom Index 2018 der Organisation »Reporter ohne Grenzen« belegt Usbekistan Platz 165 (von 180).
25.4.2018	RIA Nowosti berichtet, dass Usbekistan und Tadschikistan insgesamt 18 Büros an der gemeinsamen Staatsgrenze eröffnen werden (11 auf usbekischer, sieben auf tadschikischer Seite), die im Falle von Konflikten sofort regulierend eingreifen sollen.
26.4.2018	Mit Dschachongir Artykchodschajew wird erstmals ein Geschäftsmann zum Bürgermeister von Taschkent bestimmt.

27.4.2018	Präsident Mirsijojew empfängt den Kommandierenden der pakistanischen Landstreitkräfte, Generalleutnant Qamar Jawed Bajwa, zu Gesprächen über Perspektiven der militärischen und militärtechnischen Zusammenarbeit und Möglichkeiten der friedlichen Regulierung der Situation in Afghanistan.
30.4.2018	Der schwedische Rundfunk meldet die Verhaftung von zwei usbekischen Staatsbürgern in Stockholm im Zusammenhang mit einer größeren Anti-Terror-Aktion des Sicherheitsdiensts des Landes.
30.4.2018	Präsident Mirsijojew erklärt nach Gesprächen mit seinem türkischen Amtskollegen Recep Tayyip Erdoğan in Taschkent, dass die Phase des »Misstrauens« zwischen beiden Staaten vorüber sei. Beide Seiten unterzeichnen u. a. ein Abkommen über strategische Partnerschaft und über den Schutz der Rechte von Arbeitsmigranten. Die Nationalbank für Außenhandel und die türkische Eximbank unterzeichnen eine Kreditvereinbarung über 250 Mio. US-Dollar.
Mai	
1.5.2018	Erstmals in der Geschichte des unabhängigen Usbekistan findet in der unteren Kammer des Parlaments eine Fragestunde an die Regierung statt.
3.5.2018	Das zentrale Strafgericht des Irak verurteilt acht Ausländerinnen, darunter eine Usbekin, wegen Teilnahme an Aktivitäten des IS zu lebenslangen Freiheitsstrafen.
4.5.2018	Mit Unterzeichnung eines entsprechenden Dekretes wird beim Präsidenten ein Beratungsgremium für die Entwicklung der Zivilgesellschaft eingerichtet, das sich dem Dialog zwischen Staat und zivilgesellschaftlichen Institutionen und ihrer weiteren Entwicklung widmen soll.
7.5.2018	Das Stadtgericht von Taschkent beschließt die sofortige Freilassung von Bobomurod Abdullajew und seinen wegen Angriffs auf die verfassungsmäßige Ordnung Mitangeklagten. Abdullajew wird zu 1,5 Jahren Besserungsarbeit mit eingeschränkter Bezahlung verurteilt.
7.5.2018	Präsident Mirsijojew empfängt den Vize-Premier und Minister für Angelegenheiten des Präsidenten der Vereinigten Arabischen Emirate (VAE), Sheikh Mansour bin Zayed Al Nahyan, zu Gesprächen über Stand und Perspektiven der bilateralen Zusammenarbeit.
8.5.2018	Im kirgisischen Dschalalabad endet eine weitere mehrtägige Sitzung von Regierungsdelegationen Usbekistans und Kirgistans zu Fragen der Delimitierung und Demarkation der gemeinsamen Staatsgrenze.
9.5.2018	Usbekistan stellt auf der 30. Sitzung der Arbeitsgruppe des UN-Menschenrechtsrates in Genf den 3. Nationalen Bericht zur Menschenrechtssituation im Land vor.
10.5.2018	Ein Gericht in Kasan verurteilt einen 26-jährigen usbekischen Arbeitsmigranten zu einer vierjährigen Freiheitsstrafe wegen Finanzierung der extremistischen Al-Nusra Organisation in Syrien.
11.5.2018	Der Chef des Staatlichen Steuerkomitees, Botir Parpijew, wird nach 14-jähriger Amtszeit entlassen.
11.5.2018	Innenminister Pulat Bobodschonow und sein kasachstanischer Amtskollege Kalmuchanbet Kasymow erörtern bei einem Treffen in Samarkand Möglichkeiten einer Intensivierung der Zusammenarbeit im Kampf gegen grenzüberschreitende Kriminalität und Terrorismus und Extremismus.
12.5.2018	Der Menschenrechtler Fachriddin Tillajew, der 2014 zu einer Freiheitsstrafe von acht Jahren und drei Monaten wegen Menschenhandel verurteilt worden war, wird freigelassen.
12.5.2018	Präsident Mirsijojew empfängt den Kommandierenden des <i>U.S. Central Command</i> , General Joseph Leonard Votel, zu Gesprächen über Fragen der Zusammenarbeit in den Bereichen Sicherheit, Militär und Militärtechnik sowie die Situation in Afghanistan.

16.5.2018	Die mit Vertretern von fast 70 deutschen Unternehmern bisher größte deutsche Wirtschaftsdelegation in Usbekistan beendet ihren dreitägigen Besuch, während dessen sie u. a. mit Premierminister Abdulla Aripow zusammengetroffen war und an einer Sitzung des Deutsch-usbekischen Business Council teilgenommen hatte.
14.5.2018	Die Korrespondentin von Golos Ameriki, Nawbachor Imamowa, hat als erste US-amerikanische Journalistin eine offizielle Akkreditierung in Usbekistan erhalten, teilt das <i>State Department</i> per Twitter mit.
15.5.2018	Gazeta.uz meldet, dass der ehemalige Justizminister Rawschan Muchitdinow, der 2012 zu einer 15-jährigen Freiheitsstrafe u. a. wegen Amtsmissbrauchs verurteilt worden war, freigelassen wurde.
15.5.2018	Präsident Mirsijojew erörtert während eines Zwischenstopps auf einem Londoner Flughafen mit dem britischen Staatsminister für Europa und Amerika, Alan Duncan, Fragen der bilateralen Zusammenarbeit und Möglichkeiten ihrer Intensivierung.
15.5.2018	Erstmals seit 26 Jahren fährt wieder ein Linienbus auf der knapp 175 km langen Strecke Taschkent – Chudschand (Tadschikistan).
16.5.2018	Präsident Mirsijojew wird in Washington von US-Präsident Donald Trump zu Gesprächen über die bilateralen Beziehungen empfangen. Daneben findet auch ein Treffen Mirsijojews mit US-Verteidigungsminister James Mattis statt. Am Rande des Besuches werden Wirtschaftsverträge im Wert von mehr als 4,8 Mrd. US-Dollar zwischen Unternehmen beider Staaten unterzeichnet. Bei einem Gespräch Mirsijojews mit Weltbankpräsident Jim Yong Kim werden Dokumente über weitere Unterstützungszahlungen des Finanzinstituts unterzeichnet.
19.5.2018	Die bekannte Menschenrechtlerin Wasila Inojatowa stirbt in einem Taschkenter Krankenhaus während einer Operation im Alter von 62 Jahren.
22.5.2018	Der russische Verteidigungsminister Sergej Schoigu sagt bei Treffen mit Präsident Schawkat Mirsijojew und seinem Amtskollegen Abdusalom Asisow in Taschkent Unterstützung bei der Ausbildung usbekischer Militärangehöriger im Kampf gegen das Vordringen von Terroristen aus Syrien und Afghanistan zu.
22.5.2018	Erstmals seit 14 Jahren besucht eine Delegation von Amnesty International (AI) Usbekistan. Marie Struthers, Leiterin des AI-Regionalbüros für Osteuropa und Zentralasien, und ihr Stellvertreter, Denis Krivosheyev, führen Gespräche mit Vertretern der Generalstaatsanwaltschaft, des Obersten Gerichts, verschiedener Ministerien und der Zivilgesellschaft.
23.5.2018	Ein Gericht in Pensacola im US-Bundesstaat Florida verurteilt einen 30-jährigen Usbeken, der 2014/15 drei IS-Anhängern 16.000 US-Dollar überwiesen haben soll, zu 1,5 Jahren Freiheitsentzug wegen Steuerhinterziehung.
23.5.2018	In Interviews mit der Nachrichtenagentur Reuters erklären der Chefökonom der Weltbank für Europa, Hans Timmer, und der stellvertretende Direktor der Abteilung Mittlerer Osten und Zentralasien des IMF, Juha Kahkonen, übereinstimmend, dass nach der Liberalisierung des Wechselkurssystems nun in Usbekistan eine komplette Restrukturierung der Wirtschaft erforderlich sei, einschließlich schmerzhafter Einschnitte wie Schließung von Betrieben und Erhöhung der Energiepreise.
23.5.2018	Der Direktor des nationalen Menschenrechtszentrums, Akmal Saidow, teilt bei einer gemeinsamen Pressekonferenz mit UNDP in Taschkent mit, dass auf Beschluss der Regierung jährlich ein UN-Sonderberichterstatter Usbekistan besuchen kann. Zuvor hatten gleich 12 Sonderberichterstatter Anfragen zum Besuch des Landes gestellt.
24.5.2018	Bei der Generalstaatsanwaltschaft wird eine neue Abteilung für den Kampf gegen Wirtschaftsverbrechen geschaffen.
25.5.2018	Außenhandelsminister Jamschid Chodschajew empfängt eine EU-Delegation zu Gesprächen über Möglichkeiten der Intensivierung des Handels zwischen Usbekistan und den EU-Mitgliedstaaten sowie der Unterstützung für den geplanten Beitritt zur WTO.

25.5.2018	Weibliche Bewohner von Taschkent müssen nach einer neuen Verordnung vor der Ausreise ins Ausland kein obligatorisches Gespräch mehr bei den Migrationsbehörden führen und benötigen auch keinen Staatsbürgerschaftsnachweis mehr.
28.5.2018	Der usbekische Dienst von RFE/RL berichtet, dass mehrere im Staatsdienst beschäftigte Verwandte des am 11.5.2018 entlassenen Vorsitzenden des Staatlichen Steuerkomitees, Botir Parpijew, ebenfalls ihrer Posten enthoben wurden. Parpijew soll sich in stationärer Behandlung befinden.
29.5.2018	In Fergana findet das erste Treffen der Interparlamentarischen Kommission zur Zusammenarbeit zwischen den Parlamenten Usbekistans und Kirgistans statt.
30.5.2018	Nach Angaben des russischen Verteidigungsministeriums wird Usbekistan 2018 erstmals seit 2010 wieder an einer Anti-Terror-Übung der SCO-Mitgliedsstaaten teilnehmen.
30.5.2018	Außenminister Abdulasis Kamilow erörtert in Moskau mit seinem russischen Amtskollegen Sergej Lawrow Fragen der bilateralen Zusammenarbeit sowie regionale und internationale Probleme.
31.5.2018	Ein Gericht im russischen Sankt Petersburg verurteilt 18 Mitglieder einer russischen nationalistischen Gruppe wegen der Ermordung einer usbekischen Staatsbürgerin am 4.11.2013 zu Freiheitsstrafen von bis zu 16 Jahren.
31.5.2018	Der iranische Minister für Straßen und Stadtentwicklung, Abbas Akhundi, trifft zu Gesprächen in Taschkent ein.
31.5.2018	Premierminister Abdulla Aripow trifft im Vorfeld der Sitzung der Regierungschefs der GUS-Staaten in Duschanbe mit seinem kirgisischen Amtskollegen Muchammedkalyi Abilgasijew zu Gesprächen über bilaterale Fragen, insbesondere der gemeinsamen Grenze, zusammen.
Juni	
2.6.2018	Mehrere Medien melden, dass nach dem Vorsitzenden des Staatlichen Zollkomitees, Parpijew, nun auch sein Stellvertreter Abdusalom Juldaschew und sein Sohn in einer nicht genannten Nachbarrepublik verhaftet und nach Usbekistan ausgeliefert wurden.
4.6.2018	Außenminister Kamilow trifft in Doha mit dem stellvertretenden Premier und Außenminister von Katar, Sheikh Muhammad bin Abdul Rahman bin Jasem al Thani, zu Gesprächen über Stand und Perspektiven der bilateralen Beziehungen zusammen.
5.6.2018	Außenhandelsminister Jamschid Chodschajew trifft zur Teilnahme an Sitzungen des Usbekistan-EU Kooperationskomitees und des Unterkomitees für Wirtschaft, Handel und Investitionen in Brüssel ein.
5.6.2018	Die chinesische Entwicklungsbank gewährt Usbekistan einen 250 Mio. US-Dollar Kredit für die Entwicklung des Unternehmertums, teilt der Pressedienst der Nationalbank mit. Außerdem wird die Unterzeichnung einer Kreditvereinbarung in Höhe von 500 Mio. US-Dollar zwischen der chinesischen <i>Eximbank</i> und der usbekischen Nationalbank für Außenwirtschaft bekannt. Mit dem Geld sollen Investitionsprojekte in Usbekistan finanziert werden.
5.6.2018	<i>UN Secretary General's Special Adviser on Human Security</i> Yukio Takasu trifft zur Teilnahme an der internationalen Konferenz zur Sanierung des Aralsees in Taschkent ein. Yukio Takasu wird auch die Reste des Sees besuchen und Gespräche mit Ortsbewohnern und Vertretern von Regierung und NGOs führen.
5.6.2018	Nach Angaben der Generalstaatsanwaltschaft wurde im Rahmen der Ermittlungen gegen den ehemaligen Generalstaatsanwalt Raschidschon Kadirow gegen 24 Personen Anklage erhoben, 21 davon befinden sich in Untersuchungshaft.
7.6.2018	Ein Gericht in Stockholm verurteilt den usbekischen Staatsbürger Rachmat Akilow zu einer lebenslänglichen Freiheitsstrafe wegen eines terroristischen Anschlags. Akilow war im April 2017 mit einem Lieferwagen in eine Fußgängerzone der schwedischen Hauptstadt gerast und hatte fünf Menschen getötet und 15 schwer verletzt.

8.6.2018	Präsident Mirsijojew beginnt seinen dreitägigen Chinabesuch, währenddessen er an der Sitzung des Rates der SCO-Staatschefs in Qingdao teilnehmen und zu bilateralen Gesprächen mit dem chinesischen Staatschef Xi Jinping, dem russischen Präsidenten Wladimir Putin, dem afghanischen Präsidenten Ashraf Ghani sowie dem pakistanischen und indischen Premier Mamnoon Hussain und Narendra Modi zusammentreffen wird.
10.6.2018	Auf der Sitzung der Staatschefs der SCO-Staaten im chinesischen Qingdao wird der ehemalige usbekische Außenminister und frühere Botschafter in Deutschland Wladimir Norow zum neuen Generalsekretär der Organisation bestimmt. Er wird sein Amt am 1.1.2019 für zwei Jahre übernehmen.
11.6.2018	Außenminister Kamilow empfängt in Taschkent am Rande der Konferenz »Über die Rolle der Jugend im Kampf gegen Extremismus, Radikalisierung und Terrorismus« eine Delegation der OSZE unter Leitung ihres Generalsekretärs Thomas Greminger. Beide Seiten versichern ihr Interesse an einer verstärkten Zusammenarbeit in allen drei Dimensionen der Organisation.
12.6.2018	Die EU-Sonderbeauftragten für Zentralasien und Afghanistan, Peter Burian und Roland Kobia, erörtern im Außenministerium Stand und Perspektiven der Zusammenarbeit sowie Fragen der internationalen wie regionalen Bedeutung.
12.6.2018	Der Vorsitzende des Dienstes für staatliche Sicherheit, Ichtijor Abdullojew, und der Vorsitzende des Staatskomitees für nationale Sicherheit Tadschikistans, Sajmumin Jatimow, erörtern bei einem Treffen in Duschanbe Möglichkeiten einer verstärkten Zusammenarbeit im Kampf gegen Terrorismus und internationales Verbrechen und unterzeichnen eine Vereinbarung über eine Zusammenarbeit.
12.6.2018	Erstmals seit der Unabhängigkeit beider Staaten empfängt Verteidigungsminister Abdusalom Asisow den Chef des kirgisischen Generalstabs, Rajimberdi Dujschenbijew, zu Gesprächen über die Sicherheitslage in der Region und Möglichkeiten einer militärischen Zusammenarbeit zwischen Usbekistan und Kirgistan.
12.6.2018	Anlässlich des Endes der Fastenzeit (Ramasan Chajit) begnadigt Präsident Mirsijojew erstmals Gefangene. Unter den 226 Amnestierten befindet sich auch Dilorom Abdukadyrowa, eine Augenzeugin der Vorgänge in Andischan 2005, die 2010 bei ihrer Rückkehr nach Usbekistan verhaftet und zu einer zehnjährigen Freiheitsstrafe wegen Angriffs auf die verfassungsmäßige Ordnung und illegaler Ausreise verurteilt wurde.
14.6.2018	Präsident Mirsijojew nimmt auf Einladung seines russischen Amtskollegen Wladimir Putin an der Eröffnungsfeier der Fußballweltmeisterschaft in Moskau teil.
16.6.2018	Die NZZ berichtet, dass die Schweizer Staatsanwaltschaft die Überweisung der auf eidgenössischen Konten eingefrorenen 800 Mio. Schweizer Franken der Tochter des 2016 verstorbenen usbekischen Präsidenten Islam Karimow, Gulnara, an die usbekische Regierung angeordnet habe.
18.6.2018	Das Außenministerium gibt bekannt, dass es in Kontakt mit führenden Vertretern der Taliban steht, um die Erreichung der Ziele der Afghanistankonferenz in Taschkent am 27.3.2018 voranzubringen.
19.6.2018	Nach Angaben der russischen Zentralbank betrugen die Rücküberweisungen usbekischer Arbeitsmigranten aus der RF im ersten Quartal 2018 insgesamt 762 Mio. US-Dollar. Damit nimmt Usbekistan unter den GUS-Staaten den ersten Platz ein.
20.6.2018	Außenminister Kamilow empfängt den Berater des afghanischen Präsidenten für Fragen der nationalen Sicherheit, Mohammad Hanif Atmar, zu Gesprächen über die aktuelle Lage in Afghanistan und Fragen der bilateralen Zusammenarbeit.
20.6.2018	Schersod Schermatow wird zum Nachfolger des bisherigen Ministers für Volksbildung, Ulugbek Inojatow, ernannt.

20.6.2018	Außenminister Kamilow empfängt den Generalsekretär der Economic Cooperation Organization (ECO), Halil Ibrahim Akca, zu Gesprächen über Stand und Perspektiven der Zusammenarbeit.
21.6.2018	Der Schweizer Anwalt von Gulnara Karimowa, Grégoire Mangeat, trifft in Taschkent ein, wo er hofft, zum dritten Mal seit ihrer Inhaftierung 2015 mit seiner Mandantin zusammentreffen zu können.
22.6.2018	Die UN-Generalversammlung nimmt eine auf Initiative Präsident Mirsijojews in Zusammenarbeit mit den anderen Staaten der Region entstandene Resolution zur Stärkung der regionalen und internationalen Zusammenarbeit in Zentralasien an.
22.6.2018	Der am 16.6.2018 kurz nach seiner Einreise nach Usbekistan unter dem Verdacht der Zugehörigkeit zum IS verhaftete US-Bürger Sokir Ali wird freigelassen, darf das Land aber nicht verlassen. Der aus Usbekistan stammende Unternehmer, der seit 25 Jahren in den USA lebt, war zu einem privaten Besuch in seine Heimat gereist.
25.6.2018	Nach Angaben der Regierungszeitung Chalk sozi sind seit der Freischaltung der Virtuellen Sprechstunde des Präsidenten im September 2016 mehr als 2 Mio. Mails auf der Website eingegangen, von denen 97% bearbeitet wurden.
25.6.2018	In Taschkent nehmen sechs aus Mitarbeitern des Innenministeriums, des Komitees für staatliche Sicherheit und des Staatlichen Zollkomitees neu gebildete mobile Gruppen die Arbeit auf. Sie sollen an der Grenze zu Afghanistan im Kampf gegen Drogenhändler eingesetzt werden.
26.6.2018	Der Aufsichtsrat der Asian Development Bank (ADB) billigt einen 300 US-Dollar Kredit zur Unterstützung der Wirtschafts- und Finanzpolitik.
26.6.2018	Der am 20.6.2018 neu ernannte Minister für Volksbildung, Schersod Schermatow, entlässt die Führungsspitzen aller Verwaltungen und Abteilungen seines Ministeriums. Eine ähnlich durchschlagende Erneuerung der Kader hatte zuvor nur im Dezember 2017 im Finanzministerium stattgefunden.
26.6.2018	Die Vorsitzenden der Obersten Gerichte Usbekistans und Russlands, Kosimdschan Kamilow und Wjatscheslaw Lebedjew, unterzeichnen bei einem Treffen in Moskau eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit der höchsten juristischen Instanzen beider Staaten.
26.6.2018	Anlässlich des Internationalen Tages gegen Drogenmissbrauch werden in Taschkent 1,6 t im Laufe des Jahres beschlagnahmter Drogen verbrannt, darunter 15,6 kg Heroin und 1 t Opium.
27.6.2018	Bei einer Massenschlägerei zwischen Arbeitsmigranten aus Usbekistan und Tadschikistan auf einer Baustelle im Norden von Sankt Petersburg werden ein Tadschike schwer und ca. 40 Menschen leicht verletzt.
28.6.2018	Der Senat billigt das »Gesetz gegen Extremismus«, das das Unterhaus des Parlamentes am 12.6. angenommen hatte. Das Gesetz definiert Eckfeiler des Antiterrorkampfes.
29.6.2018	In Taschkent finden Konsultationen der Sicherheitsräte Usbekistans und Kasachstans statt, bei denen über die Weiterentwicklung der bilateralen Zusammenarbeit beraten wird.
Juli	
1.7.2018	In Turkmenistan endet eine einwöchige Sitzung der Arbeitsgruppe der usbekisch-turkmenischen Regierungskommission zu Fragen der Delimitierung und Demarkation der gemeinsamen Staatsgrenze.
2.7.2018	Präsident Schawkat Mirsijojew unterzeichnet einen Erlass über die Erhöhung der Gehälter von Staatsbediensteten und von Renten und Stipendien um durchschnittlich 7% ab 15.7.2018.
4.7.2018	Ein Gericht in Karschi (Gebiet Kaschkadarja) verurteilt den US-Bürger Sokir Alijew zu einer Strafe von 67 US-Dollar wegen Mitgliedschaft in der Islamischen Bewegung Usbekistans (IMU) im Jahr 2000. Der seit 25 Jahren in den USA lebende Mann war kurz nach der Ankunft in seiner alten Heimat am 16.6.2018 verhaftet worden und unter der Auflage, dass Land bis zu seinem Prozess nicht zu verlassen, zwei Tage später freigekommen.

6.7.2018	Präsident Mirsijojew unterzeichnet eine Verordnung, mit der 200 Mrd. Sum (ca. 26 Mio. US-Dollar) aus dem Staatsbudget für die Schaffung eines Fonds zur Unterstützung von im Ausland arbeitenden Bürgern bereitgestellt werden. Der Fonds soll mittellose usbekische Staatsbürger juristisch und materiell unterstützen, die Kosten für den Heimflug Ausgewiesener übernehmen, aber auch Russischsprachkurse finanzieren.
6.7.2018	Auf Einladung des kasachstanischen Präsidenten Nursultan Nasarbajew nimmt Präsident Mirsijojew gemeinsam mit seinen Amtskollegen aus Kirgistan und Tadschikistan, Sooronbaj Dscheenbekow und Emomali Rachmon, an der Eröffnung des Internationalen Finanzzentrums Astana und den Feiern anlässlich des 20. Geburtstages der kasachstanischen Hauptstadt Astana teil. Am Rande der Veranstaltung trifft Mirsijojew mit seinem tadschikischen Amtskollegen Rachmon zu einem Meinungsaustausch über Fragen des bilateralen Verhältnisses zusammen.
8.7.2018	Außenminister Abdulasis Kamilow wird in Kabul vom afghanischen Präsidenten Mohammad Ashraf Ghani zu Gesprächen über den Stand der Implementierung gemeinsamer Investitions-, Wirtschafts- und Transportprojekte und die Lage in Afghanistan empfangen. Außenhandelsminister Jamschid Chodschajew führt Gespräche mit dem afghanischen Minister für Handel und Industrie, Humyoon Rasaw, u. a. über grenzüberschreitenden Handel und verbesserte Transitbedingungen sowie die Senkung von Zöllen.
9.7.2018	Das Staatliche Steuerkomitee tauscht die Chefs von fünf seiner insgesamt 14 Regionalverwaltungen aus.
9.7.2018	Ein Gericht in Taschkent verurteilt fünf wegen Mitgliedschaft in der verbotenen islamistischen Hisb ut-Tahrir Angeklagte zu Freiheitsstrafen von bis zu drei Jahren.
11.7.2018	Der Pressedienst des Präsidenten teilt mit, dass zwischen Usbekistan und der russischen ROS-ATOM eine Vereinbarung über den Bau eines Atomkraftwerkes mit zwei Einheiten mit einer Kapazität von je 1.200 MW getroffen wurde. Die Inbetriebnahme ist für 2028 geplant.
11.7.2018	Der deutsche Staatsbürger Karsten Heinz wird von Präsident Mirsijojew zum stellvertretenden Minister für innovative Entwicklung ernannt.
12.7.2018	Der Gouverneur des Gebietes Samarkand, Turobdschon Dschurajew, wurde am 10.7. seines Amtes enthoben und unter Korruptionsverdacht verhaftet, melden mehrere Medien.
13.7.2018	Präsident Mirsijojew empfängt eine Delegation der Weltbank unter Leitung ihres Vize-Präsidenten für Europa und Zentralasien, Cyril Muller, zu Gesprächen über Möglichkeiten der Intensivierung der Zusammenarbeit. Muller wird auch mit Vertretern der Regierung und bei der Kammern des Parlamentes zusammentreffen.
13.7.2018	FergananeWS berichtet unter Berufung auf die russische Zeitung Moskovskij Komsomlez, dass sich der 21-jährige usbekische Staatsbürger Marufdschon Schakarow, der von einem Moskauer Gericht wegen versuchtem Drogenhandel zu einer zehnjährigen Haftstrafe verurteilt worden war, seit mehr als einem Monat im Hungerstreik befindet, um eine Freilassung und Rehabilitation zu erwirken.
15.7.2018	Der frühere Chefredakteur der Zeitung Erk und Bruder des Führers der oppositionellen Volksbewegung Usbekistans, Muchammad Salilh, Muchammad Bekschan, hat ein Ausreisevisum erhalten und konnte zu einem Besuch seiner Familie in die USA ausreisen. Bekschan war 2017 nach 18-jähriger Haft wegen Angriffs auf die verfassungsmäßige Ordnung und Mitgliedschaft in einer verbotenen Vereinigung freigekommen und kämpft noch um seine Registrierung, Pension u. ä.
15.7.2018	Ab sofort können ausländische Staatsbürger ihr für einen touristischen Usbekistanaufenthalt notwendiges Visum online unter < https://e-visa.gov.uz > beantragen.
15.7.2018	Im kirgisischen Osch enden mehrtägige Verhandlungen der Arbeitsgruppen zur Delimitierung und Demarkation der usbekisch-kirgisischen Grenze. Nach Angaben des Außenministeriums wurde eine Einigung über Grenzabschnitte in den Gebieten Namangan und Fergana (Batken und Dschalalabad) erzielt.

16.7.2018	Premierminister Abdulla Aripow erörtert bei einem Treffen in Fergana mit seinem tadschikischen Kollegen Kochir Rasulsoda Fragen des bilateralen Verhältnisses.
16.7.2018	Der EU-Ministerrat billigt die Direktiven für die Hohe Vertreterin der Europäischen Union für Außen- und Sicherheitspolitik und die Europäische Kommission für die Verhandlungen über ein Enhanced Partnership and Cooperation Agreement (AEPC) mit Usbekistan. Die Vereinbarung soll Themen wie politischen Dialog, Rechtsstaatlichkeit, Menschenrechte wie auch die Schaffung guter Investitionsbedingungen und den gemeinsamen Kampf gegen den Terrorismus umfassen.
18.7.2018	Nach Angaben des afghanischen Nachrichtenkanals TOLO News haben Anhänger von General Abdul Raschid Dustum den einzigen offiziellen Grenzübergang zwischen Usbekistan und Afghanistan, Chairaton, blockiert, um die Rückkehr des seit 14 Monaten in der Türkei lebenden stellvertretenden Präsidenten nach Afghanistan zu erzwingen.
18.7.2018	In Taschkent findet ein Treffen des UNICEF-Regionaldirektors für Europa und Zentralasien, Afshan Khan, mit den stellvertretenden Premierministern Tansila Nasarbajewa und Asis Abduchakimow sowie den Ministern für Gesundheit, Volksbildung, Vorschulbildung und Beschäftigung und Arbeit, Alischer Schadmanow, Schersod Schematow, Agrippina Schin und Schwersod Kudbijew, zum Stand der Realisierung des UNICEF-Landesprogrammes 2016–2020 und Perspektiven der Zusammenarbeit statt.
19.7.2018	Mit Unterzeichnung eines Ukases durch Präsident Mirsijojew wird eine Agentur für Entwicklung der Atomenergie (Uzatom) neu geschaffen.
20.7.2018	Laut einem Bericht des Fernsehsenders Usbekistan 24 wurde der der Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung verdächtige Usbeke Sakir Rachimow in einer Sonderoperation des Dienstes für nationale Sicherheit von Istanbul nach Usbekistan gebracht. Rachimow hatte Usbekistan bereits 1999 verlassen und war in islamistischen Gruppen in Tadschikistan, Iran, Pakistan und zuletzt der Türkei aktiv.
21.7.2018	Außenminister Abdulasis Kamilow nimmt an einem Treffen der Außenminister der zentralasiatischen Staaten im kirgisischen Tscholpon-Ata (Gebiet Issyk-Kul) teil, bei dem eine verstärkte Zusammenarbeit im Kampf gegen Terrorismus und religiösen Extremismus vereinbart wird.
23.7.2018	Die Nationalbank für Außenhandelsaktivitäten unterzeichnet eine Kreditvereinbarung mit der Deutschen Bank über 500 Mio. Euro, die zur langfristigen Finanzierung von ausländischen Anlagen und Technologien im Transport- und Energiesektor, Medizin u. a. verwendet werden sollen.
23.7.2018	In Taschkent findet eine Sitzung der Arbeitsgruppe Sicherheit im C5+1 Format (USA + die fünf zentralasiatischen Staaten) statt, bei der Fragen der Zusammenarbeit bei der Sicherung der Grenzen und im Kampf gegen Extremismus diskutiert werden.
24.7.2018	Anlässlich des 61. Geburtstages von Präsident Schawkat Mirsijojew bringen die staatlichen Fernsehsender einen Dokumentarfilm über den Präsidenten, in dem dieser erstmals ein Interview gibt und auch über seine Familie redet.
24.7.2018	Nach Angaben des Pressedienstes des Verteidigungsministeriums fanden in den letzten Wochen erstmals zwei usbekisch-kasachstanische Manöver statt, zuerst im kasachstanischen Matybulak (Gebiet Dschambyl), danach in Forsch (Gebiet Dschisak).
25.7.2018	Der Minister für Körperkultur und Sport, Schoakrom Isroilow, erklärt seinen Rücktritt. Er hatte sein Amt erst im Februar 2018 angetreten.
26.7.2018	Der usbekische Dienst von RFE/RL berichtet, dass sechs von insgesamt ca. 30 Frauen, die sich am 23.7.2018 vor dem Gebäude der Verwaltung des Präsidenten versammelt und Zugang zu Mirsijojew verlangt hatten, um Klagen vorzubringen, zu zehntägigen Freiheitsstrafen wegen Hooliganismus verurteilt wurden. Obwohl es seit 2016 die sog. Virtuelle Sprechstunde des Präsidenten im Internet gibt, sollen immer wieder insbesondere Frauen versuchen, ihr Problem dem Präsidenten persönlich vorzutragen.

26.7.2018	Justizminister Ruslanbek Dawletow verteidigt während seines US-Besuches gegenüber Journalisten das Verbot von Missionierung und Proselytismus in Usbekistan mit dem Argument, dass sie unausweichlich zu einer Verschärfung von Spannungen in der Gesellschaft führen würden.
27.7.2018	Außenminister Kamilow trifft in Washington mit U.S. Principal Deputy Assistant Secretary for South and Central Asian Affairs Alice Wells zu einem Meinungs austausch über Fragen der regionalen und internationalen Lage sowie Möglichkeiten der Intensivierung der Zusammenarbeit zusammen.
27.7.2018	Der Unternehmer und Vizepräsident des Olympischen Komitees Asiens, Gafur Rachimow, besucht erstmals seit er 2010 ins Exil gegangen war Usbekistan und führt Gespräche im usbekischen Olympischen Komitee. Rachimow war wegen Erpressung, Geldwäsche und Dokumentenfälschung mit internationalem Haftbefehl gesucht worden, Mitte Juli hatte die usbekische Staatsanwaltschaft ihn von der Liste der gesuchten Personen gestrichen. In den USA wird weiter gegen ihn ermittelt.
28.7.2018	Bei einer Massenschlägerei zwischen Bauarbeitern kirgisischer und usbekischer Herkunft in Ljuberzy nahe Moskau kommt ein kirgisischer Arbeitsmigrant ums Leben.
30.7.2018	Präsident Mirsijojew unterzeichnet das Gesetz über Maßnahmen gegen den Extremismus, das am 31.10.2018 in Kraft treten wird.
31.7.2018	Dilmurod Nabijew wird zum neuen Minister für Körperkultur und Sport ernannt.
31.7.2018	Die Generalstaatsanwaltschaft schreibt den ehemaligen Chef der Ermittlungsabteilung des Dienstes für nationale Sicherheit (heute Dienst für staatliche Sicherheit), Oleg Busygin, zur Fahndung aus. Ihm wird Erpressung in besonders großem Umfang vorgeworfen. Busygin soll sich in Russland aufhalten.
31.7.2018	Abduschabar Abduwachitow wird zum Staatsrat für Fragen der Entwicklung von Wissenschaft, Bildung, Gesundheitsvorsorge und Sport ernannt. Er löst Rustam Kasymow ab, der Staatsrat für religiöse Angelegenheiten wurde.
August	
1.8.2018	Präsident Mirsijojew empfängt den Präsidenten der EBRD, Suma Chakrabarti, zu Gesprächen über Stand und Perspektiven der Zusammenarbeit. Chakrabarti trifft auch mit Finanzminister Dschamschid Kutschkarow, dem Vorsitzenden der Zentralbank, Mamariso Nurmatow u. a. zusammen.
1.8.2018	Außenminister Kamilow empfängt den palästinensischen Außenminister, Riad al-Maliki, zu Gesprächen über die bilateralen Beziehungen und Möglichkeiten der Intensivierung der politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Zusammenarbeit. Die usbekische Seite drückt ihre Solidarität für das palästinensische Volk bei ihren Bemühungen um die Schaffung eines souveränen Staates aus.
1.8.2018	Präsident Mirsijojew unterzeichnet ein Gesetz zur Verbesserung des Investitionsklimas, mit dem u. a. die Bedingungen für ausländischen Investoren erleichtert werden.
3.8.2018	Aktam Chaitow wird vom Politischen Rat der Liberaldemokratischen Partei Usbekistans zum neuen Parteichef und Nachfolger von Sodikscho Turdijew bestimmt.
5.8.2018	Präsident Mirsijojew empfängt die indische Außenministerin Sushma Swaraj zu Gesprächen über den Ausbau der bilateralen Beziehungen insbesondere im ökonomischen Bereich.
4.8.2018	Der Chef der Hauptverwaltung für den Streifendienst und die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung beim Innenministerium, Dilschod Akramow, wird ermordet in seinem Arbeitszimmer aufgefunden. Akramow hatte den Posten erst im Juli übernommen. Unter dringendem Tatverdacht wird ein hochrangiger Mitarbeiter des Ministeriums verhaftet.
7.8.2018	Die Regierung stellt einen Gesetzesentwurf über die Ausgabe von Auslandspässen ab 1.1.2019 zur öffentlichen Diskussion ins Internet. Die Annahme würde die Abschaffung des umstrittenen Systems der Ausreisevisa bedeuten.

7.8.2018	Verteidigungsminister Abdusalom Asisow empfängt in Taschkent seinen tadschikischen Amtskollegen Scherali Mirso zu Gesprächen über Stand und Perspektiven der Zusammenarbeit. Beide Seiten unterzeichnen einen Plan über militärische Zusammenarbeit im laufenden Jahr.
7.8.2018	Am Ende einwöchiger Verhandlungen in Fergana unterzeichnen die Regierungsarbeitsgruppen Usbekistans und Kirgistans eine Vereinbarung über die Delimitierung von Grenzabschnitten zwischen dem usbekischen Gebiet Fergana und dem kirgisischen Batken (Schachimardan und Gasnow).
8.8.2018	Saidakbarchon Akbarow, Student im vierten Studienjahr an der Westminster University, Taschkent, wird zum stellvertretenden Vorsitzenden, d. h. amtierenden Minister, des Staatlichen Komitees für die Entwicklung des Tourismus ernannt.
9.8.2018	Schuchrat Sadikow wird zum Nachfolger von Asim Achmedchodschajew als Minister für Informationstechnologie und Kommunikation ernannt. Achmedschodschajew hatte das Amt erst im Februar 2018 übernommen.
11.8.2018	Durch die Stellungnahme eines Vertreters der Taliban gegenüber dem afghanischen Dienst von RFE/RL wird bekannt, dass am 6.10.8.2018 eine Delegation der Taliban unter Führung des Chefs ihrer politischen Vertretung in Katar, Sher Mohammad Abbas Stanikzai, in Taschkent Gespräche mit Außenminister Kamilow, dem Sonderbeauftragten für Afghanistan, Ismatilla Irgaschew, u. a. über den Friedensprozess und den Abzug der ausländischen Truppen aus Afghanistan geführt hat.
12.8.2018	Unter der Adresse < http://nukus.open-museum.net/ > wird im Internet ein Katalog mit 900 Werken des Sawitzkij-Museums in Nukus (AR Karakalpakstan) frei geschaltet.
13.8.2018	Nach den Angaben in einem Dokumentarfilm des Fernsehsenders Usbekistan 24 wurden in den ersten sechs Monaten 2018 von Mitarbeitern des Dienstes für staatliche Sicherheit (SGB) bereits 116 illegale islamische Lehreinrichtungen geschlossen. Im Jahr 2017 waren es insgesamt nur 33.
13.8.2018	Ein Gericht im kalifornischen Los Angeles verurteilt einen wegen der Unterstützung einer ausländischen Terrorgruppe zu einer 25-jährigen Freiheitsstrafe verurteilten usbekischen Gefangenen zu zusätzlichen 20 Jahren wegen eines Messerangriffs gegen einen Gefängniswärter.
13.8.2018	Das Außenministerium dementiert Berichte der britischen Nachrichtenagentur Reuters über die geplante Eröffnung einer politischen Vertretung der Taliban in Taschkent.
14.8.2018	Die russische Nachrichtenagentur Interfax meldet unter Berufung auf ein Mitglied der kirgisischen Arbeitsgruppe zur Delimitierung der Grenze, dass sich Usbekistan und Kirgistan über einen Gebietstausch geeinigt hätten, bei dem Kirgistan seinem Nachbarn das Territorium der Exklave Barak überlässt und dafür ein gleich großes Landstück an der Grenze zum Gebiet Osch im Bezirk Kara-Suu erhält. Die ca. 75 kirgisischen Bewohner von Barak hätten zugestimmt. Andere kirgisische Politiker bestreiten die Meldung.
14.8.2018	Das Schweizer Tagblatt meldet, dass das eidgenössische Bundesstrafgericht den Einspruch des Anwalts von Gulnara Karimowa gegen die Einziehung ihrer auf Schweizer Konten eingefrorenen Guthaben in Höhe von ca. 700 Mio. Schweizer Franken abgelehnt hat.
16.8.2018	Bei einem usbekisch-tadschikischen Businessforum in Taschkent werden Verträge in Höhe von ca. 133 Mio. US-Dollar unterzeichnet.
17.8.2018	Präsident Mirsijojew empfängt in Taschkent seinen tadschikischen Amtskollegen Emomali Rachmon zu Gesprächen über das bilaterale Verhältnis, insbesondere den Wasser-Energiekomplex. Es wird u. a. ein Vertrag über eine strategische Partnerschaft unterzeichnet. Es handelt sich um den ersten Staatsbesuch des tadschikischen Präsidenten in Taschkent seit 20 Jahren. 2016 war Rachmon anlässlich des SCO-Gipfels in Taschkent gewesen.
17.8.2018	Die Grenztruppen Tadschikistans und Usbekistans führen erstmals gemeinsame Manöver durch, bei denen die Abwehr von aus Afghanistan eindringenden Kämpfern geübt wird.

20.8.2018	Premierminister Aripow und sein Stellvertreter Alischer Sultanow (zugleich Vorstandsvorsitzender von Uzbekneftegaz) werden bei einem Verkehrsunfall im Bezirk Bekabad (Gebiet Taschkent) verletzt. Während Aripow am Abend bereits wieder einen offiziellen Termin wahrnehmen kann, muss Sultanow stationär behandelt werden.
21.8.2018	In einer Kleinstadt bei Moskau stirbt ein usbekischer Arbeitsmigrant an einer Lebensmittelvergiftung, 23 weitere Migranten müssen stationär behandelt werden.
21.8.2018	Mitglieder der Fraktion der Europäischen Volkspartei im Europäischen Parlament diskutieren in Taschkent mit usbekischen Abgeordneten Möglichkeiten einer Intensivierung der Zusammenarbeit. Die Delegation wird weitere Orte in Usbekistan besuchen, u. a. Nukus.
22.8.2018	Das Ministerkabinett bestätigt die Gründung eines Französischen Kulturzentrums beim Kulturministerium Usbekistans.
24.8.2018	Wirtschaftsminister Botir Chodschajew empfängt den Minister für wirtschaftliche Entwicklung der RF, Maxim Oreschkin, zu Gesprächen über Möglichkeiten des Ausbaus der Zusammenarbeit.
24.8.2018	Präsident Mirsijojew nimmt am Gipfel der Staatsoberhäupter der Mitgliedsstaaten des International Fund for Saving the Aral Sea (IFAS) in Awasa bei Turkmenbaschi (Turkmenistan) teil.
26.8.2018	Gazeta.uz meldet, dass auf Anordnung Präsident Mirsijojews eine neue Arbeitsinspektion zum Kampf gegen Zwangsarbeit und zur Reduzierung von Arbeitsunfällen gebildet wurde.
27.8.2018	Der afghanische Präsident Mohammad Ashraf Ghani empfängt den usbekischen Außenminister Kamilow, der sich zu einem Arbeitsbesuch in Kabul aufhält.
28.8.2018	Das bisherige Büro der Präsidenten wird umstrukturiert und in Präsidentenadministration umbenannt. Chef wird Sajnilobiddin Nisomiddinow.
29.8.2018	Die US-amerikanische Organisation American Councils for International Education (ACCESLS) wird als erste amerikanische NGO seit 16 Jahren offiziell in Usbekistan registriert.
29.8.2018	Präsident Mirsijojew zeichnet den usbekischstämmigen Unternehmer Alischer Usmanow für seine Verdienste um die ökonomischen und kulturellen Beziehungen zwischen Usbekistan und der RF mit dem Orden El-jurt churmati aus. Der Gründer und Vorstandsvorsitzende der AG USM Holding ist einer der reichsten Menschen Russlands und war in den letzten Monaten als Unterstützer von Mirsijojews Wirtschaftsreformen aufgetreten.
30.8.2018	Den dritten Tag in Folge versammeln sich nach Angaben von Menschenrechtler ca. 90 Menschen vor dem Gebäude der Generalstaatsanwaltschaft, dem Obersten Gericht und der Residenz des Präsidenten, um für die Freilassung mehrerer Bürgerrechtler und/oder Verwandter zu protestieren.
30.8.2018	Präsident Mirsijojew amnestiert 261 Gefangene. 215 werden frei gelassen, bei 46 wird die Haftzeit verkürzt.
30.8.2018	Ein US-Gericht verurteilt einen 42-jährigen Mann, der 2007 aus Usbekistan geflüchtet war, zu einer 11-jährigen Haftstrafe wegen Unterstützung der in Usbekistan und Afghanistan aktiven extremistischen Islamischen Dschihad Union; seine sechsjährige Untersuchungshaft wird allerdings angerechnet.
30.8.2018	Die usbekische Staatsanwaltschaft bestätigt Meldungen, dass der in Spanien aus der Untersuchungshaft entlassene Geschäftsmann Alischer Chodijew freiwillig in seine Heimat zurückkehren und mit den Sicherheitsbehörden zusammenarbeiten werde. Chodijew war im März in Barcelona auf usbekischen Haftbefehl wegen des Verdachts auf Schmiergelderpressung und Geldwäsche festgenommen worden. Er soll als Zeuge im Prozess gegen den ehemaligen Generalstaatsanwalt Raschid Kadyrow aussagen.

September	
1.9.2018	Im kirgisischen Osch wird eine von Usbekistan finanzierte Schule feierlich eröffnet, an der über 600 Schüler unterrichtet werden sollen. Nach Angaben der örtlichen Bildungsverwaltung wird die usbekische Sprache keine besondere Rolle spielen.
3.9.2018	Präsident Mirsijojew nimmt gemeinsam mit dem ungarischen Premierminister Viktor Orban als Ehrengast am 5. Gipfel des Kooperationsrates der turksprachigen Staaten im kirgisischen Tscholpon-Ata (Gebiet Issyk-Kul) teil. Usbekistan ist kein Mitglied der 2009 gegründeten Organisation, hat aber seinen Wunsch nach Aufnahme im April 2018 zum Ausdruck gebracht.
4.9.2018	In Stockholm beginnt der Prozess gegen drei Mitarbeiter der Telekommunikationsfirma Telia wegen der Zahlung von Schmiergeldern in Höhe von 350 Mio. US-Dollar an die Tochter des ehemaligen Präsidenten, Gulnara Karimowa, für den Zugang auf den usbekischen Markt. Ein Urteil wird im Frühjahr 2019 erwartet.
5.9.2018	Nach Angaben der Initiativegruppe unabhängiger Bürgerrechtler Usbekistans (IGNPU) wurden in den letzten Tagen insgesamt neun Blogger festgenommen, die in den sozialen Netzwerken zu religiösen Themen geschrieben und die offizielle Religionspolitik kritisiert hatten.
5.9.2018	Präsident Mirsijojew empfängt in Taschkent seinen ägyptischen Amtskollegen Abdel Fattah Saeed Hussein Khalil el-Sisi zu Gesprächen über die Entwicklung der Zusammenarbeit in den Bereichen Wirtschaft, Politik, Tourismus, Wissenschaft und Kultur. Bei einem gleichzeitig stattfindenden usbekisch-ägyptischen Businessforum werden Verträge im Wert von ca. 400 Mio. US-Dollar unterzeichnet.
6.9.2018	Das Justizministerium veröffentlicht Regeln über die Blockierung von Websites. Demnach identifiziert ein spezielles Zentrum verbotene Inhalte, die pornografischen, extremistischen oder separatistischen Inhalts sind oder ethnische oder religiöse Spannungen anheizen. Sie werden erfasst und ohne Gerichtsentscheid blockiert.
6.9.2018	Die niederländische ING DiBa Bank hat nach eigenen Angaben eine außergerichtliche Vereinbarung mit der Staatsanwaltschaft über die Zahlung von 775 Mio. Euro wegen Geldwäsche und Korruption im internationalen Geschäft geschlossen. Laut der usbekischen Website Sof.uz betrifft dies die Konten der Firmen der Tochter des verstorbenen Präsidenten Karimow, Gulnara.
7.9.2018	Premierminister Aripow und sein russischer Amtskollege Dmitrij Medwedjew unterzeichnen in Moskau eine Vereinbarung über den Bau eines Atomkraftwerkes in Usbekistan.
7.9.2018	Das Committee to Protect Journalists (CPJ) ruft die usbekische Führung auf, die in der Vorwoche verhafteten Blogger frei zu lassen.
10.9.2018	Arbeitsminister Schersod Kudbijew erklärt vor Journalisten, dass 2018 die Baumwollernte erstmals ohne Zwangsarbeit stattfinden könne, da es nun ökonomische Anreize zum Baumwollpflücken gäbe. Er lädt die beiden Menschenrechtlerinnen Jelena Urlajewa und Malochat Eschonkulowa, die in der Vergangenheit in Reaktion auf ihre Meldungen über Zwangsarbeit mehrfach verhaftet worden waren, wie auch internationale Menschenrechtsorganisationen, ausdrücklich zur Beobachtung der diesjährigen Ernte ein. Die International Labour Organisation (ILO) soll Zugang zu Beschwerden von Bürgern über Zwangsarbeit bekommen.
10.9.2018	Der Imam der Taschkenter Omina Moschee, Fasliiddin Parpijew, der am 8.9. während des Freitagsgebets von Präsident Mirsijojew mehr religiöse Freiheit, u. a. eine Aufhebung des Verbotes von Kopftüchern und Bärten, gefordert hatte und ein Video seiner Predigt auf Facebook gepostet hatte, wird seines Amtes enthoben.
11.9.2018	Soldaten aus Usbekistan nehmen an dem Manöver Regional Cooperation 2018 in Camp Edwards (US-Bundesstaat Massachusetts) teil, bei dem der Schutz der Grenzen vor dem Eindringen von Extremisten und Drogen geübt wird.
11.9.2018	Nach Angaben in den sozialen Netzwerken sind die verhafteten Blogger wieder frei.

12.9.2018	In der südkoreanischen Stadt Gwangju wird in Gegenwart von Arbeitsminister Kudbijew die erste Auslandsvertretung der Agentur für Fragen der Arbeitsmigration Usbekistans eröffnet.
13.9.2018	Präsident Mirsijojew empfängt in Taschkent seinen weißrussischen Amtskollegen Aleksandr Lukaschenko zu Gesprächen über das bilaterale Verhältnis. Gegenüber Journalisten bezeichnet Lukaschenko die politischen Systeme beider Staaten als »Diktaturen im positiven Sinne«. Am Rande des Besuches werden Wirtschaftsverträge in Höhe von 200 Mio. US-Dollar unterzeichnet.
13.9.2018	Nach den neuesten Daten der russischen Zentralbank wurden im 2. Quartal 2018 1,07 Mrd. US-Dollar aus Russland nach Usbekistan überwiesen, im Vergleichszeitraum 2017 waren es 868 Mio. US-Dollar.
14.9.2018	Mehrere Medien melden ohne genaue Datumsangabe, dass U.S. Principal Deputy Assistant Secretary for Economic and Business Affairs Brian McFeeters mit einer Delegation Taschkent besucht hat und dort u. a. zu Gesprächen mit Finanzminister Jamschid Kuschkarow über die Entwicklung der Kooperation zusammengetroffen ist.
15.9.2018	Außenminister Kamilow empfängt die UN-Sonderbeauftragte und Vorsitzende des UN Regional Center for Preventive Diplomacy for Central Asia (UNRCCA), Natalia Gherman, zu Gesprächen über aktuelle Fragen der Zusammenarbeit.
15.9.2018	In Reaktion auf die von der Regierung beschlossene Abschaffung der Subventionierung der Brotpreise verdoppeln sich diese innerhalb eines Tages fast (von bisher 650 auf 1.200 Som, 0,08 bzw. 0,15 US-Dollar). Ab 1.10.2018 wird es eine spezielle Unterstützung für sozial schwache Bürger geben.
16.9.2018	Außenminister Kamilow empfängt den indischen Staatsminister für auswärtige Angelegenheiten, Mobashar Jawed Akbar, zu Gesprächen über das bilaterale Verhältnis und die Vorbereitung des Indienbesuches Präsident Mirsijojews.
18.9.2018	Präsident Mirsijojew empfängt den Präsidenten der Islamic Development Bank (IDB), Bandar Al Hajjar, zu Gesprächen über Stand und Perspektiven der Zusammenarbeit. Am 18.9.2018 hatten Al Hajjar und der Vorsitzende des Staatlichen Komitees für Investitionen, Suchrob Cholmuradow, die Partnerschaftsstrategie 2018–2021 unterzeichnet, die 1,3 Mrd. US-Dollar für Usbekistan vorsieht.
18.9.2018	Auf einem Truppenübungsgelände Tschorruch im tadschikischen Gebiet Sogd beginnen die ersten gemeinsamen Manöver der usbekischen und tadschikischen Streitkräfte, bei denen die Abwehr eindringender Extremisten im bergigen Gelände geübt werden soll. Verteidigungsminister Abdusalom Asisow und sein tadschikischer Amtskollege Scherali Mirso werden als Beobachter des Manövers erwartet.
18.9.2018	Verteidigungsminister Asisow empfängt eine US-Militärdelegation unter Führung des Major General of the National Guard, Adjutant General of Mississippi Janson D. Boyles, zu Gesprächen über die Perspektiven der bilateralen militärischen und militärtechnischen Zusammenarbeit.
18.9.2018	US Ambassador-at-Large for International Religious Freedom Sam Brownback trifft während seines Taschkentbesuches mit Präsident Mirsijojew zu Gesprächen zusammen und besucht den Senat.
19.9.2018	Justizminister Musraf Ikramow nimmt als Beobachter an der 13. Sitzung des Rates der Justizminister der GUS-Staaten in Duschanbe teil.
19.9.2018	Präsident Mirsijojew unterzeichnet einen Erlass über die Bildung einer Kommission, die auf Antrag die Fälle von Bürgern im In- und Ausland untersuchen soll, die sich irrtümlich verbotenen Organisationen angeschlossen haben. Wenn sie keine Kapitalverbrechen begangen haben, sollen sie von einer Strafverfolgung freigestellt werden.
20.9.2018	Außenminister Kamilow empfängt den deutschen Staatsminister beim Auswärtigen Amt, Niels Annen, zu Gesprächen über Stand und Perspektiven der Zusammenarbeit.

20.9.2018	Präsident Mirsijojew unterzeichnet eine Resolution über die Bildung einer Kommission zum Kampf gegen die Legalisierung illegal erworbener Gelder, die Finanzierung von Terrorismus und die Finanzierung von Massenvernichtungswaffen, der Vertreter der Sicherheitsbehörden und der betroffenen Ministerien angehören sollen.
21.9.2018	Das US-Arbeitsministerium streicht trotz gegenteiliger Appelle der Cotton Campaign usbekische Baumwolle von der »Schwarzen Liste« der Waren, die unter Einsatz von Kinderarbeit hergestellt werden. Auf der Schwarzen Liste der mit Hilfe von Zwangsarbeit erstellten Produkte ist sie weiterhin aufgeführt.
21.9.2018	Präsident Mirsijojew unterzeichnet die Entwicklungsstrategie 2019–2021 sowie die Road Map zu ihrer Realisierung. Als Hauptziel wird die Entwicklung des Humankapitals genannt. Usbekistan soll bis 2030 unter die 50 am meisten entwickelten Staaten im Global Innovation Index vorstoßen.
24.9.2018	Präsident Schawkat Mirsijojew empfängt den Vorsitzenden der Großen Nationalversammlung der Türkei, Binali Yildirim, zu Gesprächen über die Rolle der Parlamente bei der Stärkung der bilateralen Beziehungen. Yildirim und eine Delegation türkischer Abgeordneter führen auch Gespräche mit dem Sprecher der unteren Kammer des Parlaments, Nurdindschon Ismailow.
25.9.2018	UN-Generalsekretär António Guterres nennt in seiner Rede vor der UN-Vollversammlung Usbekistan als positives Beispiel für eine verstärkte regionale Zusammenarbeit und einen friedlichen Machtwechsel.
25.9.2018	Beim Ministerkabinett wird die Stiftung El-jurt Umidi (Hoffnung der Nation) gebildet, die der Ausbildung von Experten im Ausland dienen soll.
26.9.2018	Der bekannte Menschenrechtler Talib Jakobow, der mehr als zehn Jahre im Exil in Frankreich gelebt hatte, ist laut Bericht von RFE/RL ohne Probleme nach Usbekistan zurückgekehrt. Der 78-jährige Gründer der »Menschenrechtsgesellschaft Usbekistans« war 2007 aus seiner Heimat geflüchtet und hat die französische Staatsbürgerschaft.
27.9.2018	Der Senat verabschiedet das Gesetz über private Arbeitsagenturen, das privaten Firmen die Entsendung von Arbeitskräften ins Ausland erlaubt.
28.9.2018	Präsident Mirsijojew nimmt am Gipfel der Staatsoberhäupter der GUS-Mitgliedsstaaten in Duschanbe teil, auf dem über den Ausbau der multilateralen Zusammenarbeit beraten wird. Gemeinsam mit seinem tadschikischen Amtskollegen Emomali Rachmon besucht Mirsijojew das staatliche Aluminiumwerk TALCO in Tursonsoda (Bezirke unter republikanischer Verwaltung).
28.9.2018	Im russischen Nischnij Nowgorod wird ein usbekischer Staatsbürger unter dem Verdacht der Beteiligung an Kampfhandlungen im Donbass auf Seiten der Separatisten verhaftet.
29.9.2018	Ab sofort gibt es ein Statut für die staatliche Registrierung von religiösen Organisationen, in dem Fristen und vorzulegende Dokumente definiert sind. Bislange waren Ablauf und Entscheidungsgrundlagen des Komitees für religiöse Angelegenheiten nicht juristisch geregelt.
30.9.2018	Die US-Staatsanwaltschaft fordert im Prozess gegen Sajfullo Saipow die Todesstrafe. Der usbekische Staatsbürger soll im Oktober 2017 in New York mit einem LKW absichtlich in eine Menschenmenge gefahren sein und dabei acht Menschen getötet und viele weitere schwer verletzt haben. Der bekennende Anhänger des IS war 2010 mit einer gewonnenen Green Card in die USA eingereist.
30.9.2018	Der Vorstand der EBRD verabschiedet die neue Strategie für Usbekistan 2018–2023, mit der die Konkurrenzfähigkeit des Landes durch Stärkung des Privatsektors gesteigert, Green Economy und effiziente Nutzung von Ressourcen sowie regionale und internationale Zusammenarbeit gefördert werden sollen.

Oktober	
1.10.2018	Der russische Kommersant meldet, dass ein im August 2017 im Gebiet Moskau verhafteter usbekischer Staatsbürger wegen der Beteiligung am Syrienkrieg zu einer 15-jährigen Freiheitsstrafe verurteilt wurde.
1.10.2018	Präsident Mirsijojew wird in Neu-Dehli von seinem indischen Amtskollegen Ram Nath Kovind, Premierminister Narendra Modi und dem Vorsitzenden des Parlamentes, Venkaiah Naidu, zu Gesprächen über verschiedenste Aspekte der bilateralen Beziehungen empfangen.
2.10.2018	Im kirgisischen Kysyl-Kija (Gebiet Batken) endet eine weitere, mehrwöchige Verhandlungsphase usbekischer und kirgisischer Arbeitsgruppen zur Delimitierung und Demarkation der gemeinsamen Grenze.
2.10.2018	Komil Allamdschonow wird von seinen Posten als Sprecher des Präsidenten und stellvertretendem Leiter der Präsidialadministration entlassen. Gründe werden nicht genannt.
2.10.2018	Bildungsminister Schersod Schermatow führt in Washington Gespräche mit seiner Amtskollegin Elizabeth Davos über Zusammenarbeit im Bildungsbereich und die Implementierung bereits bestehender Vereinbarungen.
2.10.2018	FergananeWS berichtet, dass Iman Karimowa, die Tochter der skandalumwitterten Tochter des verstorbenen Präsidenten Islam Karimow, Gulnara, vor einigen Tagen Taschkent Richtung London verlassen habe. Sie soll über soziale Netzwerke auch mitgeteilt haben, dass ihre Mutter »zu Hause« sei, was die Generalstaatsanwaltschaft umgehend dementiert.
3.10.2018	Im Rahmen eines Business Forum mit Vertretern der Wirtschaft Usbekistans und der VAE wird eine Vereinbarung über die Schaffung eines Direktinvestitionsfonds mit der Gesamtsumme von 1 Mrd. US-Dollar unterzeichnet.
3.10.2018	Der usbekische Dienst von RFE/RL berichtet, dass es am Morgen des 27.9.2018 im größten Industriebetrieb des Ferganatales, einer privaten Zementfabrik in Kuwasai (Gebiet Fergana), einen ca. zweistündigen Streik im Zusammenhang mit Massenentlassungen gegeben hat.
5.10.2018	Usbekistan führt ab sofort die Visafreiheit für französische Staatsbürger für einen Aufenthalt von bis zu 30 Tagen ein.
5.10.2018	Bei einem schweren Unfall auf einer Baustelle im Westen von Moskau kommen acht Menschen, darunter zwei usbekische Staatsbürger, ums Leben.
6.10.2018	Innenminister Pulat Bobodschonow sowie Vertreter der Inneren Verwaltung der Gebiete Andischan, Namangan und Fergana nehmen am ersten erweiterten Treffen der Innenminister der zentralasiatischen Staaten im kirgisischen Tscholpon-Ata teil, bei dem über Fragen des Kampfes gegen die organisierte Kriminalität und Cyberkriminalität sowie die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung in Grenzbezirken geredet wird. Die Innenminister Usbekistans und Kirgistans unterschreiben einen Plan über Zusammenarbeit im Kampf gegen organisierte Kriminalität und Extremismus.
8.10.2018	Der Sonderbeauftragte des Präsidenten für Afghanistan, Ismatilla Irgaschew, trifft in Berlin mit dem Sonderbeauftragten der Bundesregierung für Afghanistan und Pakistan, Markus Potzel, zu Gesprächen zusammen.
8.10.2018	Ein Gericht in Taschkent verurteilt die beiden Brüder Schuchrat und Abrol Dusmuchamedow sowie Schuraboj Satibaldijew zu sechseinhalb, bzw. sieben Jahren Haft wegen Zugehörigkeit zur extremistischen Strömung der Dschihadisten. Die Brüder Dusmuchamedow hatten seit 2013 in der Türkei im Exil gelebt und waren nach Zusicherung von Straffreiheit im Mai 2018 nach Usbekistan zurückgekehrt, wo sie trotz Mirsijojews Amnestieversprechen verhaftet worden waren.
8.10.2018	Präsident Mirsijojew trifft während seines Frankreichbesuches mit der Generaldirektorin der UNESCO, Audrey Azoulay, zu Gesprächen zusammen. Beide Seiten unterzeichnen ein Kooperationsprogramm bis 2021.

9.10.2018	Präsident Mirsijojew wird in Paris von seinem französischen Amtskollegen Emmanuel Macron zu Gesprächen über Stand und Perspektiven der bilateralen Zusammenarbeit insbesondere im Bereich der Wirtschaft empfangen. Zuvor war Mirsijojew bereits mit dem Vorsitzenden des Senats, Gérard Larcher, sowie Vertretern der größten französischen Unternehmen zusammengetroffen. Im Vorfeld des Besuches wurden Vereinbarungen über Investitionsprojekte im Wert von 5 Mrd. Euro unterzeichnet.
9.10.2018	Mehrere Medien melden, dass Usbekistan begonnen habe, die Landminen entlang seiner Grenze zu Tadschikistan zu entfernen. Sie waren in den 90er Jahren aus Angst vor dem Vordringen von Islamisten aus Tadschikistan gelegt worden.
11.10.2018	Präsident Mirsijojew empfängt den Großimam von Ägypten und Scheich der Al-Azhar, Ahmed Mohammed Ahmed al-Tayeb, zu Gesprächen über Stand und Perspektiven der Zusammenarbeit.
12.10.2018	In Taschkent findet die 75. Sitzung des Rates der Verteidigungsminister der GUS-Staaten statt. Am Rande der Sitzung unterzeichnen die Verteidigungsminister Usbekistans und der RF, Abdusalom Asisiow und Sergej Schoigu, einen Vertrag über die Nutzung des Luftraumes beider Staaten für die Luftwaffe.
17.10.2018	Die Europäische Investitionsbank (EIB) bewilligt zwei Darlehen in Höhe von je 100 Mio. Euro zur Verbesserung der Wasserversorgung und für Investitionen zur effektiven Energienutzung. Nach Angaben der Bank handelt es sich um die ersten konkreten Projekte im Rahmen einer neu gestalteten Zusammenarbeit mit Usbekistan. Zwei Tage zuvor hatte die EBRD einen Vertrag über einen 20 Mio. US-Dollar Kredit mit der Impak Juli Bank unterzeichnet.
17.10.2018	Eine Gruppe von Menschenrechtlern, die vor der Botschaft der RF gegen Menschenrechtsverletzungen in Usbekistan protestiert und den russischen Präsidenten Putin um Unterstützung bittet, wird festgenommen.
18.10.2018	In Moskau wird in der Nähe der Botschaft Usbekistans feierlich ein Denkmal des ehemaligen usbekischen Präsidenten Islam Karimow enthüllt. Unter den ca. 200 Gästen befinden sich u. a. der Sprecher des Senats, Nigmatulla Juldaschew, und die Ehefrau des ehemaligen Staatsoberhauptes, Tatjana Karimowa.
18.10.2018	Der Sekretär des Sicherheitsrates, Wiktor Machmudow, trifft in Moskau mit seinem russischen Amtskollegen Nikolai Patruschew zu Gesprächen über Fragen der Zusammenarbeit in den Bereichen Militär, Sicherheit und Migration zusammen.
19.10.2018	Der russische Präsident Wladimir Putin wird in Taschkent von seinem Amtskollegen Mirsijojew zu Gesprächen über eine Stärkung der strategischen Partnerschaft zwischen beiden Ländern sowie die Intensivierung der Zusammenarbeit in vielen Bereichen empfangen. Beide Staatsoberhäupter geben per Videokonferenz das Startsignal für den Bau des von Russland errichteten ersten Atomkraftwerkes Usbekistans und unterzeichnen eine Reihe von Kooperationsvereinbarungen. Nach Angaben des Wirtschaftsministeriums wurden bei einem gleichzeitig stattfindenden Wirtschaftsforum Verträge im Wert von insgesamt mehr als 27 Mrd. US-Dollar unterzeichnet.
20.10.2018	Präsident Schawkat Mirsijojew und seine Amtskollegen aus Russland und Kasachstan, Wladimir Putin und Nursultan Nasarbajew, treffen im kasachstanischen Saryagasch (Gebiet Turkistan) zu unangekündigten, informellen Gesprächen über die trilaterale Zusammenarbeit im ökonomischen und humanitären Bereich zusammen.
21.10.2018	Die Arbeitsgruppen der usbekischen und kirgisischen Regierungen zur Regulierung der offenen Grenzfragen beenden eine weitere Verhandlungsrunde, bei der u. a. die Grenzen der Exklave Schachimardan festgelegt wurden.
22.10.2018	In den vergangenen beiden Wochen wurden nach Meldungen usbekischer Medien im Zusammenhang mit Problemen bei der Baumwollernte zehn Vorsitzende von Städten und Bezirken ausgetauscht, der Gouverneur des Gebietes Taschkent erhielt einen mündlichen Tadel wegen Nichterfüllung des Ernteplanes.

23.10.2018	Präsident Mirsijojew unterzeichnet eine Verordnung über die Bildung eines Energieministeriums, das für die Organisation und Regulierung des Kraftstoff- und Energiesektors zuständig sein wird.
23.10.2018	Präsident Mirsijojew empfängt US-Handelsminister Wilbur Ross zu Gesprächen über Fragen der Realisierung verschiedener Programme und Projekte in den Bereichen Handel, Industrie, Landwirtschaft und Transport.
25.10.2018	Präsident Mirsijojew unterzeichnet eine Verordnung über erleichterte Regeln zur Gewährung der Staatsbürgerschaft für langfristig im Ausland lebende Usbeken. Bisher droht dieser Personengruppe bei der Einreise nach Usbekistan die Verhaftung wegen illegaler Ein- oder Ausreise und bis zu zehn Jahre Gefängnis.
27.10.2018	Der Sondergesandte für Afghanistan, Ismatulla Irgaschew, erklärt bei einem Treffen mit dem afghanischen Berater für nationale Sicherheit, Hamdullah Mohib, dass Usbekistan in den Friedensbemühungen für Afghanistan auch in Kontakt mit den Taliban stehe.
28.10.2018	Die russische Komsomolskaja Prawda berichtet, dass ein usbekischer Staatsbürger, der im Donbass auf Seiten der Separatisten gekämpft hatte und festgenommen worden war, nach dem Einsatz mehrerer russischer Politiker freigelassen wurde, womit ihm auch keine Auslieferung nach Usbekistan mehr droht.
29.10.2018	Präsident Mirsijojew entlässt den stellvertretenden Premierminister (mit Zuständigkeit für Land- und Wasserwirtschaft sowie Lebensmittelproduktion), Zojir Mirsajew, wegen ernster Mängel bei der Organisation der Aussaat des Wintergetreides. Aus einem Kommentar von Premierminister Abdulla Aripow geht hervor, dass Anlass der Absetzung im Internet verbreitete Fotos von wegen schlechter Arbeitsergebnisse schikanierten Mitarbeitern lokaler Verwaltungen waren.
31.10.2018	Im neuesten Doing Business Index 2019 nimmt Usbekistan mit Rang 76 (von 190 Ländern) einen um zwei Plätze schlechteren Rang als im Vorjahr ein.
November	
1.11.2018	Ein Gericht des Gebietes Nawoi verurteilt einen im Sommer 2018 auf Betreiben des usbekischen Dienstes für staatliche Sicherheit aus der Türkei ausgelieferten Mann wegen Terrorismus zu 17 Jahren Lagerhaft. Er soll von 1994 bis 1999 der Bewegung der Dschihadisten angehört haben und hatte seit 1999 in der Türkei gelebt.
1.11.2018	Während der 6. Internationalen Konferenz der Regionalen Antiterrorstruktur (RATS) der SCO in Taschkent gibt der Direktor des Exekutivkomitees der RATS, Jewgenij Sysojew, bekannt, dass die Sicherheitsdienste der SCO-Mitgliedsstaaten 2017 mehr als 50 Terrorzellen ausgehoben und 360 Nutzer von terroristischen und religiös-extremistischen Internetgruppen verhaftet haben.
1.11.2018	In Taschkent findet das regelmäßige Treffen des Usbekistan – EU Komitees für parlamentarische Zusammenarbeit statt, an dem Vertreter des Europäischen Parlamentes und beider Kammern der usbekischen Volksvertretung sowie Journalisten teilnehmen.
2.11.2018	Die Regierung beschließt eine Erhöhung der Preise für Strom (ab 16.11. kostet 1 kWh Strom Privatverbraucher 21,4 Sum mehr, am 1.6.2019 folgt eine weitere Erhöhung um 30 Sum auf 280 Sum), Gas (am 16.11. und 1.6.2019 um insgesamt ca. 50 Sum) und Benzin und Diesel ab 16.11. um 4,5 –17%.
2.11.2018	Der Vorsitzende der Liberaldemokratischen Partei Russlands, Wladimir Schirinowskij, besucht mit einer Gruppe von Duma-Abgeordneten seiner Fraktion Buchara.
3.11.2018	Der usbekische Dienst von RFE/RL berichtet, dass am 1.11. die gesamte Auflage der Zeitung Adabijot (Literatur) wegen eines Artikels des Schriftstellers Mamadali Machmudow beschlagnahmt wurde, in dem der ehemalige politische Gefangene behauptet, dass der wegen seiner Beteiligung an den Bombenanschlägen von Taschkent 2009 in absentia verurteilte Muhammad Salih nichts mit diesen Ereignissen zu tun hatte.

7.11.2018	Der in den Niederlanden ansässige Wohltätigkeitsfonds Friends of Nucus Museum, FoNM, kündigt seine Auflösung zum 31.12.2018 an. Die 2001 zur Unterstützung des Sawitskij-Museums gegründete Organisation beklagt das Verschwinden der von ihr gestifteten Audioführer und Bücher.
7.11.2018	Aus einem Facebook-Post der Direktorin von AI in der Ukraine, Oksana Pokaltschuk, geht hervor, dass die Generalstaatsanwaltschaft der Ukraine den Antrag Usbekistans auf Ausweisung des Journalisten Nasrullo Achundschonow abgelehnt hat.
8.11.2018	Verteidigungsminister Abdusalom Asisow empfängt eine US-amerikanische Militärdelegation unter Führung von Deputy Assistant Secretary of Defense for Afghanistan, Pakistan and Central Asia, Colin Jackson, zu Gesprächen über Stand und Perspektiven der militärischen Zusammenarbeit.
8.11.2018	Außenminister Abdulasis Kamilow trifft während seines Deutschlandbesuches u. a. mit Bundesaußenminister Heiko Maas zu Gesprächen über Stand und Perspektiven der bilateralen Zusammenarbeit, die Situation in Afghanistan und die Möglichkeiten einer Kooperation Usbekistans mit der EU zusammen.
8.11.2018	Der Sonderbeauftragte für Afghanistan, Irgaschew, nimmt an der internationalen Konferenz »Joint Vision for Afghanistan« im Europäischen Parlament in Brüssel teil.
9.11.2018	Der Rechtsanwalt des bekanntesten usbekischen Oppositionellen und Vorsitzenden der Demokratischen Partei Erk, Muhammad Solih, teilt mit, dass sein Mandant nun eine offizielle Bestätigung von Interpol über seine Streichung von der Liste der international gesuchten Personen habe. Solih, der in der Türkei lebt, wurde auf usbekisches Betreiben seit 1999 international gesucht und wurde mehrfach bei Auslandsreisen festgenommen, aber immer wegen des politischen Hintergrundes des Suchbefehls wieder freigelassen.
9.11.2018	Ein Gericht im kasachstanischen Aktobe verurteilt die drei Fahrer des Autobusses, der am 18.1.2018 auf der Überlandstraße Samara–Schymkent ausgebrannt war, zu fünf Jahren Freiheitsentzug. Der Gründer der Firma und der zuständige Automechaniker müssen für dreieinhalb Jahre hinter Gitter. Bei dem Feuer waren 52 usbekische Arbeitsmigranten zu Tode gekommen.
11.11.2018	Der Vorsitzende des Senats, Nigmatilla Juldaschew, nimmt an den Feierlichkeiten anlässlich des 100. Jahrestages des Endes des Zweiten Weltkrieges in Paris teil.
12.11.2018	Usbekistan unterzeichnet als einziger zentralasiatischer Staat die vom französischen Präsidenten Emmanuel Macron auf dem UNESCO Forum zur Regulierung des Internets vorgeschlagene Deklaration Paris Call for Trust and Security in Cyberspace.
13.11.2018	Der usbekische Dienst von RFE/RL berichtet, dass dem im schweizerischen Exil lebenden Politemigranten Safar Bekschan bereits am 17.3.2017 ohne Angabe von Gründen die usbekische Staatsbürgerschaft aberkannt wurde. Er wurde darüber aber erst jetzt durch einen Brief des usbekischen Konsulats in Berlin informiert.
16.11.2018	Die nicht registrierte oppositionelle Demokratische Volksbewegung Birdomlik konnte nach Angaben ihres Vorsitzenden Bachodir Hon Turkiston, alias Bachodir Chorijew, ihren für den 15./16.11.2018 im kasachstanischen Schymkent geplanten Kongress nicht abhalten, weil viele potentielle Teilnehmer nicht über die Grenze gelassen bzw. des Landes verwiesen wurden.
16.11.2018	Der Sprecher der unteren Kammer des Parlamentes, Nuridschon Ismailow, wird während seines Arbeitsbesuches in Bischkek vom kirgisischen Präsidenten Sooronbaj Dscheenbekow zu Gesprächen empfangen.
17.11.2018	Human Rights Watch (HRW) fordert in einer auf seiner Website veröffentlichten Erklärung die usbekische Führung auf, weitere politische Gefangene freizulassen und die bereits aus der Haft entlassenen zu rehabilitieren. Nach Angaben der Menschenrechtsorganisation wurden seit dem Amtsantritt Präsident Mirsijojews mehr als 35 aus politischen Motiven Verurteilte frei gelassen, es befinden sich aber noch Tausende wegen zweifelhafter Motive hinter Gittern.

19.11.2018	Usbekistan stimmt, wie Kasachstan, Kirgistan, Tadschikistan, Russland und 21 weitere Staaten im 3. Komitee der UN-Vollversammlung gegen einen von der Ukraine initiierten Resolutionsentwurf, der die Annexion der Krim und Menschenrechtsverletzungen auf der Halbinsel verurteilt. 67 Länder stimmen dafür, 82 enthalten sich.
20.11.2018	Chafisullo Nasyrow, einer der ersten Führer der Hisb ut-Tahrir, gibt in einem dem usbekischen Dienst von RFE/RL zugespielten Video seinen Austritt aus der verbotenen religiösen Gruppe bekannt.
20.11.2018	Der Sprecher der unteren Kammer des usbekischen Parlamentes, Ismoilow, wird in Duschanbe vom tadschikischen Präsidenten Emomali Rachmon und seinem Amtskollegen Schukurdschon Suchurow zu Gesprächen über Fragen der bilateralen Beziehungen beider Staaten empfangen. Dies ist der erste offizielle Tadschikistan-Besuch eines Sprechers des usbekischen Parlamentes.
21.11.2018	Nach Angaben der International Labour Organisation (ILO) arbeiteten während der diesjährigen Baumwollernte 93 % der Pflücker auf freiwilliger Basis, eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr um 6%. Das Ministerium für Beschäftigung und Arbeitsbeziehungen teilt mit, dass mehr als 200 Führungspersonen wegen Ausübung von Zwang während der Baumwollernte zur Verantwortung gezogen würden.
21.11.2018	Präsident Mirsijojew empfängt den Generaldirektor des Büros der UN in Genf, Michael Møller, zu Gesprächen zu Stand und Perspektiven der Zusammenarbeit.
21.11.2018	Außenminister Kamilow wird in Brüssel von Neven Mimica, EU-Kommissar für Entwicklungszusammenarbeit, zu Gesprächen über Stand und Perspektiven der Kooperation empfangen. Gleichzeitig wird bekannt, dass die EU Usbekistan 25 Mio. Euro zur Unterstützung der ländlichen Bevölkerung zur Verfügung stellt, das Justizministerium erhält einen 10 Mio. Euro Kredit.
21.11.2018	Der Vorsitzende des Senats, Juldaschew, empfängt eine Delegation der Parlamentarischen Versammlung der OSZE unter Leitung ihres Vorsitzenden George Tsereteli zu Gesprächen über Prioritäten der Zusammenarbeit beider Volksvertretungen.
22.11.2018	Außenminister Kamilow trifft in Brüssel mit der österreichischen Ministerin für Europäische Angelegenheiten, Integration und auswärtige Angelegenheiten, Karin Kneissl, zu Gesprächen über die Beziehungen Usbekistan-EU zusammen.
23.11.2018	Außenminister Kamilow und die Hohe Vertreterin der EU für Außen- und Sicherheitspolitik, Federica Mogherini, beginnen die offiziellen Verhandlungen über ein Erweitertes Partnerschafts- und Kooperationsabkommen (EPCA). Am gleichen Tag findet in Brüssel auch die reguläre Sitzung des Rates für die Zusammenarbeit EU-Zentralasien unter Teilnahme der Außenminister aller zentralasiatischen Staaten statt.
24.11.2018	Der usbekische Dienst von RFE/RL berichtet, dass sich in der Nähe des Sitzes der Verwaltung des Gebietes Kaschkadarja in Karschi mehr als 300 Arbeiter des Unternehmens Shortanneftgaz versammelt haben, um gegen ihre Entlassung zu protestieren.
24.11.2018	In der Nacht werden im russischen Sankt Petersburg zwei usbekische Arbeitsmigranten bei einem Überfall verletzt, einer von beiden muss mit schweren Stichwunden stationär behandelt werden. Die Polizei leitet nur ein Strafverfahren wegen Verletzung der Migrationsbestimmungen gegen die Verletzten ein.
26.11.2018	Die Streitkräfte des Landes werden für die größten jemals in Usbekistan abgehaltenen Manöver in Alarmbereitschaft versetzt.
26.11.2018	Nurdindschon Ismailow, Sprecher der unteren Kammer des usbekischen Parlamentes, trifft während des ersten Besuches eines Inhabers dieses Amtes in Kasachstan mit den Vorsitzenden der kasachstanischen Volksvertretung, Nurlan Nigmatulin, und des Senats, Kasym-Dschormat Tokajew, zu Gesprächen über Stand und Perspektiven der Zusammenarbeit zusammen.

27.11.2018	Bei einer Sitzung des Rates der International Organisation for Migration (IOM) in Genf wird Usbekistan als 173. Mitglied in die Organisation aufgenommen.
27.11.2018	Präsident Schawkat Mirsijojew empfängt in Taschkent den ehemaligen UN-Generalsekretär Ban Ki-Moon, der sich zur Teilnahme an einer Konferenz zu Fragen der Verbesserung der ökologischen Situation in der Aralsee-Region in Usbekistan aufhält.
28.11.2018	Außenminister Abdulasis Kamilow erklärt auf der internationalen Afghanistan-Konferenz in Genf die Unterstützung seines Landes für die CASA-1000 Hochspannungsleitung, die der frühere Präsident Islam Karimow strikt abgelehnt hatte. Am Rande der Konferenz trifft Kamilow u. a. mit U.S. First Deputy Assistant Secretary of State for South and Central Asia, Alice Wells, und dem afghanischen Präsidenten, Mohammad Ashraf Ghani, zu bilateralen Gesprächen zusammen.
28.11.2018	Der ehemalige Pressesekretär von Präsident Mirsijojew, Komil Allamdschonow, wird zum amtierenden Generaldirektor der Agentur für Presse und Information ernannt. Der Rücktritt seines Vorgängers Lasis Tangrijew war kurz zuvor bekannt geworden.
29.11.2018	Usbekistan wird mit Unterschrift der Sprecherin des Föderationsrates der RF, Walentina Matwijenko, und des Vorsitzenden des usbekischen Senats, Nigmatilla Juldaschew, offizielles Mitglied der Interparlamentarischen Versammlung der GUS-Mitgliedsstaaten.
29.11.2018	Die Generalstaatsanwaltschaft teilt mit, dass der Chef der Agentur für Arbeitsmigration ins Ausland, Rawschan Ibragimow, und drei weitere hochrangige Mitarbeiter der Behörde bereits vor einigen Tagen verhaftet wurden. Sie sollen von Ausreisewilligen nach Südkorea bis zu 5.000 US-Dollar Schmiergeld gefordert haben.
Dezember	
1.12.2018	Der Eigentümer des Autobusses, der im Januar 2018 in Kasachstan in Brand geraten war, was 52 usbekische Staatsbürger das Leben gekostet hatte, wird aufgrund eines internationalen Haftbefehls in Taschkent verhaftet und nach Kasachstan ausgeliefert.
6.12.2018	Präsident Mirsijojew trifft am Rande des informellen Gipfels der Staatshäupter der GUS-Mitgliedsstaaten in Sankt Petersburg mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin zu Gesprächen zusammen.
6.12.2018	Der Sonderbeauftragte für Afghanistan, Ismatulla Irgaschew, trifft in London mit Special Representative of the British Prime Minister for Afghanistan and Pakistan, Gareth Bayley, zu einem Meinungsaustausch über die Situation in Afghanistan und Möglichkeiten der Förderung eines innerafghanischen Friedensprozesses zusammen.
7.12.2018	Präsident Mirsijojew begnadigt 136 Verurteilte; 30 werden bedingungslos freigelassen, 26 zur Bewährung, den anderen werden die Strafen verkürzt. Ungefähr die Hälfte der Betroffenen soll nicht näher benannten verbotenen Vereinigungen angehört haben.
8.12.2018	Kadyrschan Batyrow, der ehemalige Führer der Usbeken Kirgistans, wird nach einigem Hin und Her im Gebiet Taschkent beigesetzt. Batyrow, der 2010 nach den Unruhen im kirgisischen Gebiet Osch ins Exil gehen musste, war am 4.12.2018 in der Ukraine gestorben.
10.12.2018	Präsident Mirsijojew kündigt den Bau von sieben neuen Stauseen für Bewässerungszwecke in den Gebieten Taschkent, Dschisak, Kaschkadarja und Samarkand an.
8.12.2018	In einer Rede aus Anlass des 26. Jahrestages der Annahme der Verfassung erklärt Präsident Mirsijojew, dass Unternehmer unantastbar seien, da sie das Land ernähren würden. Die in der Verfassung garantierte Freiheit der ökonomischen Tätigkeit und des Unternehmertums werde durch den hohen Anteil des Staates an der Wirtschaft und die Bürokratie behindert.
10.12.2018	Präsident Mirsijojew empfängt U.S. Special Representative for Afghanistan Reconciliation, Zalmay Khalilzad, und Deputy Assistant to the President of the United States, Senior Director for South and Central Asia at the National Security Council, Lisa Curtis, zu Gesprächen über die bilaterale Zusammenarbeit und die Situation in Afghanistan. Die beiden amerikanischen Gäste führen auch Gespräche mit Außenminister Kamilow.

10.12.2018	Aus einem Rechenschaftsbericht der Weltbank geht hervor, dass Usbekistan mit 740 Mio. US-Dollar aktuell zu den zehn größten Kreditnehmern des International Development Association gehört.
11.12.2018	Der in Großbritannien lebende Enkel von Ex-Präsident Islam Karimow, Islam Karimow Jr., teilt über Instagram mit, dass seine in Taschkent in Arrest befindliche Mutter, Gulnara Karimowa, die Reformpolitik unter Präsident Mirsijojew begrüße und die Absicht erklärt habe, sie finanziell und physisch zu unterstützen.
12.12.2018	Die UN-Vollversammlung nimmt einstimmig die von Usbekistan eingebrachte Resolution »Aufklärung und religiöse Toleranz« an.
13.12.2018	Der stellvertretende Außenminister Ilchom Nematow empfängt den Generaldirektor der International Labour Organization (ILO), Guy Ryder, zu Gesprächen über mögliche Bereiche der Zusammenarbeit.
13.12.2018	Die internationale Koalition Cotton Campaign erklärt im Widerspruch zur Bewertung der ILO, dass bei der Baumwollernte 2018 in Usbekistan Zwangsarbeit mit systematischem Charakter stattgefunden habe. Die ILO hatte die Ernte als zu 93 % auf freiwilliger Arbeit beruhend bewertet.

Quelle: Zentralasien-Analysen 121–132, <<http://www.laender-analysen.de/zentralasien>>